

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler-Messe zu
Dötern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inserate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N 143.

Leipzig, Mittwoch am 19. November.

1856.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich, daß auf den, Namens des Herrn Ch. Reade in London gestellten Antrag des Buchhändlers Bernhard Tauchnitz zu Leipzig das im Jahre 1856 zu London bei Richard Bentley, New Burlington Street, erschienene Werk: „It is never too late to mend; a matter of fact romance. By Charles Reade, author of „„Christie Johnstone Peg Woffington““ etc.; In three volumes“, von welchem nach dem Vermerk auf dem Titelblatt der Verfasser sich das Recht vorbehalten hat, Uebersetzungen speciell zu genehmigen, zum Schutz gegen den Nachdruck in das hier geführte Journal für englische Bücher und musikalische Compositionen auf

Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846 (Gesetz-Samm.
16. Juni)

14. Juni
lung von 1846, S. 343 ff.) und des Zusatz-Vertrages vom 13. August 1855 (Gesetz-Sammlung von 1855, S. 695 ff.) eingetragen worden ist.

Berlin, den 13. November 1856.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen,
Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:
Dr. J. Schulze.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 15. u. 17. November 1856.

Amelang's Verlag in Leipzig.

8159. Petiseus, A. G., der Olymp od. Mythologie der Griechen, Römer u. Aegypter. 10. Aufl. br. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f. in engl. Einb. 1 $\frac{1}{3}$ f.
Aschendorff'sche Buchh. in Münster.

8160. Trostbrunnlein, geistliches, zur Erquickung der Seelen d. Fegefeuers. 12. Geh. 6 N \mathcal{R} .

Brandstetter in Leipzig.

8161. Deser's, Ch., Briefe an eine Jungfrau über die Hauptgegenstände der Ästhetik. 5. Aufl. bearb. v. A. W. Grube. gr. 8. 1857. Geh. 2 $\frac{3}{4}$ f.
Brockhaus in Leipzig.

8162. Gegenwart, die. Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeitgeschichte. 151. Hft. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f.
A. Duncker in Berlin.

8163. Storm, Th., Heinzelmeyer. Eine nachdenkliche Geschichte. 16. 1857. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f. in engl. Einb. 27 N \mathcal{R} .
Dreiundzwanziger Jahrgang.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

8164. Hoffmann, W., vollständigstes Wörterbuch der deutschen Sprache. 39. Hft. Ver.-8. 1 $\frac{1}{4}$ f.

v. Ebner'sche Buchh. in Nürnberg.

8165. Ebersberger, K., Feldblumen. Gedichte. gr. 16. 1857. Geh. 1 f.

8166. Hub, J., die deutsche komische u. humorist. Dichtung seit Beginn d. 16. Jahrh. bis auf unsere Zeit. 3. Bd. 1. Hälfte. Ver.-8. 1857. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f.

Flemming's Verlag in Glogau.

8167. Hammer, G., Hubertus-Bilder. Ein Album f. Jäger u. Jagdfreunde gezeichnet u. erzählt. 1. Lfg. gr. 4. Geh. 6 N \mathcal{R} .

8168. Wachler, L., Geschichte d. ersten Jahrhunderts der Königl. Eisenhütten-Werke zu Malapane vom J. 1753—1854. Ver.-8. 1857. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f.

Glonner in Salzburg.

8169. Erinnerungs-Blätter an Wolfgang Amadeus Mozarts Säcularfest im Sept. 1856 zu Salzburg. 16. Geh. * 16 N \mathcal{R} .

8170. Prinzingier, A., die älteste Geschichte b. bairisch-österreich. Volksstamms. 1. Thl. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 $\frac{1}{4}$ f.

8171. Salzburg. Neuester kurzgefasster u. prakt. Fremdenführer. 16. 1857. Geh. * 14 N \mathcal{R} .

8172. Schoepf, J. A., theologisches Studium in Oesterreich. 2. Aufl. gr. 8. 1857. Geh. * 13 N \mathcal{R} .

Herbig in Leipzig.

8173. Schmidt, J., Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert. 3. Aufl. 5. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 f. 3 $\frac{1}{3}$ N \mathcal{R} .

Herder's Verlagsbuchh. in Freiburg im Br.

8174. Conversations-Lexikon, kleines, in 5 Bdn. 43. u. 44. Hft. Ver.-8. à 1 $\frac{1}{2}$ f.

8175. Doll, C. F., Sprachformenlehre f. die mittlere u. obere Klasse der Volkschule. 1. Thl.: Wortformenlehre. gr. 12. Geh. * 6 N \mathcal{R} ; Schulausg. Partiepr. * 1 $\frac{1}{2}$ f.

8176. Handbüchlein der Erzbruderschaft sanctissimi corporis Christi. 32. Geh. 3 N \mathcal{R} .

8177. Kalender f. Zeit u. Ewigkeit. 1857. 15. Jahrg. 4. Geh. 3 N \mathcal{R} .

Heuser in Neuwied.

8178. Flügel, G., Leitfaden f. den Gesang-Unterricht in der Volkschule. 3. Aufl. 16. 1857. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f.

Janke in Berlin.

8179. Mühlbach, L., historische Characterbilder. 2 Bde. [Der Prinz v. Wales.— Die Franzosen in Gotha.] 8. 1857. Geh. 3 f.

Lorch in Leipzig.

8180. Vorträge, die wichtigsten, während der Verhandlungen d. dän. Reichsraths üb. den sogen. Elfer-Antrag durch C. Baron v. Scheel-Plessen. gr. 8. Kopenhagen. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f.

Manz in Regensburg.

8181. Alexandra, Königl. Prinzessin v. Bayern, Feldblumen. Skizzen u. Erzählungen. br. 8. München. Geh. * 18 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{R} .

8182. Blin, J. B., Missionspredigten. 2. Thl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.

305

Manz in Regensburg ferner:

8183. Perrone, J., Praelectiones theologicae quas in coll. rom. habebat ab eodem in compendium redactae. Editio XXVII. Ratisbonensis II. II Voll. Lex.-8. Geh. * 2fl 16 M
8184. — der Protestantismus u. die Glaubensregel. Aus d. Ital. übers. v. W. A. Maier. 1. Abth. od. 1. Bd. 1. Hälfte. 2. Aufl. gr. 8. 1857. Geh. 2fl 12 M
8185. * Proschko, F. J., Leuchtäferchen. Eine Sammlung v. Fabeln u. Parabeln. 2. Ausg. 8. 1857. Geh. 1fl 4
8186. — dasselbe. Mit böhm. Uebersetzung v. J. Kosian. 2. Ausg. 8. 1857. Geh. 18 M
8187. Prifac, W., Geschichte d. deutschen Reichs u. d. deutschen Volkes v. den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 1. Efg. gr. 8. 1857. Geh. 1fl 4
8188. Sammlung der vorzüglichsten mystischen Schriften aller kathol. Völker. 12. u. 13. Bd. A. u. d. T.: Leben u. Offenbarungen der heil. Brigitta. Neu bearb. v. L. Clarus. 3. u. 4. Bd. gr. 8. Geh. 2fl 9 M
8189. Stadlbaur, J. M., katholische Religionslehre f. die studirende Jugend ic. gr. 8. München. ** 1fl
8190. Vogelmann, A., 55 mehrstimmige Lieder u. Gesänge ohne Begleitung. qu. gr. 4. Geh. 18 M
8191. — 90 Lieder u. Gesänge, theils m. bekannten, theils m. eigenen Weisen. qu. gr. 4. Geh. 1fl 3 M
8192. Wolff, C., Echo aus der Eifel. Legenden. 16. Geh. 18 M
- Mendelsohn in Leipzig.
8193. Auerswald, B., u. C. A. Nothmässler, botanische Unterhaltungen zum Verständniß der heimathl. Flora. 3. Efg. gr. 8. Geh. * 1fl 4; color. * 1fl
- Müller's Buchh. in Ulm.
8194. A. B. C. Büchlein m. Abbildgn. aus dem Thierreiche. 8. Geh. 2 M
8195. Herrenberger, H., Eisen-Tabellen od. Angabe d. Gewichts v. üb. 500 Sorten Stabeisen. Nach badischem u. schweizer. Maße u. Gewicht berechnet. 2. Aufl. 16. Geh. 1fl 4
8196. — dieselben nach württemberg. Decimalmaß berechnet. 2. Aufl. 16. Geh. 1fl 4
8197. Ling, J. E., Vorlagblätter verschied. Schriftarten. 6. Aufl. qu. 4. Geh. 1fl 4
- Nietzsch in Landshut.
8198. Herbet, Folge Mir nach! Ein Gebet- u. Betrachtungsbuch. Aus d. Franz. von M. v. Sauer. 2. Aufl. Lex.-8. Geh. 1fl 4
8199. Hoffmann, F. A. v., Maria. Ein Andachts- u. Erbauungsbuch. 18. Geh. 9 M; Belinp. 1fl 4

Nohl in Leipzig.

8200. Encyclopädie, deutsche. Ein illustr. Familien-Lexikon. 1. u. 2 Abth. 24. Hft. gr. 8. * 2fl 12 M
- Tacoo in Berlin.
8201. Kurs, A., Nora. Dichtung. gr. 16. Geh. 1fl 4
- A. Schaefer's Verlag in Dresden.
8202. Märzroth, Liederbuch ohne Goldschnitt. 16. Cart. * 1fl 4
- Springer in Berlin.
8203. Gotthelf, Jerem., Jakobs, d. Handwerksgesellen, Wanderungen durch die Schweiz. 2. Aufl. br. 8. Geh. * 1fl
8204. — Kathi die Großmutter, od.: Der wahre Weg durch jede Not. br. 8. Geh. * 1fl 12 M; in engl. Einb. * 1fl 18 M
8205. Meyer, M., Gedichte. 8. 1857. Geh. 2fl; in engl. Einb. 2fl 8 M
- J. S. Steinkopf in Stuttgart.
8206. Beck, J. T., christliche Reden. 4. Sammlung. gr. 8. 1857. Geh. * 1fl 3
8207. Sandreczky, C., Reise nach Mosul u. durch Kurdistan nach Urumia. 1. u. 2. Thl. 8. 1857. Geh. à 1fl
8208. Tersteegen's, G., geistliches Blumengärtlein inniger Seelen, nebst der Frommen Litterie. Ster.-Ausg. 16. Fein Pap. in engl. Einb. u. Futteral. * 5 M
- Thienemann in Gotha.
8209. Schwarz, C., der protestant. Prediger u. seine Gemeinde. Antritts-Predigt. gr. 8. Geh. 3 M
- Villaret in Erfurt.
8210. Hentschel, C., u. H. Kaiser, der Preußen Gedenktage in Declamatorien, Gesängen u. Gebeten. gr. 8. Langensalza. Geh. * 1fl 3
8211. Kaiser, H., u. H. Hentschel, das Büchlein der Wochensprüche u. Wochenverse. gr. 8. Langensalza. Geh. * 6 M
- Bogel in Leipzig.
8212. Hahn, A., Lehrbuch d. christlichen Glaubens. 2. Aufl. 1. Thl. gr. 8. 1857. Geh. 1fl 4
- Weinhardt in Esslingen.
8213. Schumann, G. D., chemisches Laboratorium f. Realschulen u. zur Selbstbelehrung. 2. Aufl. 1. Efg. gr. 8. 1857. Geh. * 12 M
- C. S. Winter's Verlagsbüch. in Leipzig.
8214. Rudolphi, C., Gemälde weiblicher Erziehung. 2 Thle. 4. Aufl. br. 8. 1857. Geh. * 2fl; in engl. Einb. 2fl 4
8215. Sophokles. Deutsch in den Versmaßen der Umschrift v. J. J. C. Donner. 4. Aufl. 2 Bde. gr. 8. Geh. * 2fl; in engl. Einb. 2fl 4

Richtamtlicher Theil.

Artistische Rechtsfälle.

Berlin. In den Sitzungen der zweiten Deputation des Criminalgerichts vom 25. Oct. und 1. Nov. kam eine interessante Anklage wegen Nachbildung eines nach dem bekannten Gemälde von Kaulbach „Die Zerstörung von Jerusalem“ hergestellten Kupferstichs zur Verhandlung, bei der die juristisch und künstlerisch wichtige Frage erörtert wurde: ob und in wie weit durch Photographie eine strafbare Nachbildung im Sinne des Gesetzes vom 11. Juni 1837, betreffend den Schutz literarischen und künstlerischen Eigentums gegen Nachdruck, geschehen könne. Die Angeklagten waren die hiesigen Photographen Luß, Witte, Schwarz u. Bischille und der hiesige Buch- und Kunsthändler Schneider. Die genannten vier Photographen wurden nämlich beschuldigt, den obengedachten Kupferstich, für welchen dem preußischen Commissionstrath Waagen in München das exclusive Eigentums- und Verlagsrecht seitens des Directors der Akademie der Künste in München, v. Kaulbach, des Autors des Gemäldes, abgetreten, und seitens des Königs Ludwig von Bayern auch gewährleistet worden ist, photographisch nachgebildet zu haben. Der Mitangeklagte Schneider aber soll diese Nach-

bildung im Wege des Kunsthandels verbreitet haben. Das Eigentumsrecht des Commissionstrath Waagen an den fraglichen Kupferstich ist übrigens durch Vernehmung des Director v. Kaulbach festgestellt worden, nach dessen Aussicht Waagen sein Eigentumsrecht für 14,000 Gulden durch schriftlichen Vertrag von ihm erworben habe, welcher Vertrag sogar später vernichtet worden sei, weil Waagen der angeblich zu großen Kosten halber den Kupferstich nicht habe anfertigen lassen wollen, solches später aber doch gethan, was er, v. Kaulbach, nicht inhibirt habe, weil ihm die größtmögliche Verbreitung vor Kunstwerken unter dem Publicum principiell wünschenswerth wäre. Das eingeholte Gutachten des artistischen Sachverständigervereins sprach sich über die vorliegende Frage dahin aus, daß die photographische Vervielfältigung schon vorhandener Kunstwerke im gesetzwidrigen Sinne als eine mechanische betrachtet werden müsse, und die Photographie als selbstschöpferische Kunst nur so lange angesehen werden könne, als sie ihre Producte direct der Natur entnehme. Die Angeklagten erhoben nun verschiedene Einwendungen gegen die Anklage. Zunächst bestritten sie, daß das Gesetz gegen den Nachdruck überhaupt auf Fälle der Nachbildung durch Photographie angewendet werden könne, weil es nur mechanische Ver-

vielfältigungen literarischer und künstlerischer Werke mit Strafe bedrohe, die Nachbildung durch die Photographie aber eine künstlerische und keine mechanische sei. Ferner wandten sie ein, daß das hier zur Anwendung gebrachte Gesetz vom Jahre 1837 für den vorliegenden Fall gar nicht maßgebend sein könne, da zur Zeit der Emanation dieses Gesetzes die Photographie noch nicht bekannt gewesen sei. Endlich behaupteten sie aber noch, daß nach dem citirten Gesetz der Schutz des Eigentums bei Kunstwerken zu Gunsten des Autors so lange dauern solle, als die Originalplatten vorhanden und brauchbar seien. In neuerer Zeit sei es nun aber möglich, sich auf galvanoplastischem Wege Nebenplatten zu beschaffen, die benutzt werden könnten, so daß die Hauptplatten immer unverändert blieben. Der Staatsanwalt hielt die Anklage aufrecht, und beantragte gegen jeden der Angeklagten 50 Thaler Geldbuße und Vernichtung der nachgebildeten Exemplare. Der Gerichtshof gab diesem Strafantrag nur in Betreff der Angeklagten Luz, Witte und Schneider Folge, sprach dagegen die Angeklagten Schwarz und Ischille frei, weil es rücksichtlich ihrer an einem directen Strafantrag fehle. In den Urteilsgründen wurde ausgeführt, daß das Gutachten des Sachverständigenvereins in Bezug auf die Frage der Nachbildung maßgebend sei, daß die Photographie danach lediglich eine mechanische Thätigkeit sei, und daß auch das Gesetz vom Jahre 1837 auf den vorliegenden Fall seine Anwendung finden könne, zumal es gleichzeitig Bundesgesetz und durch den Bundesbeschuß vom Jahre 1845 ergänzt worden sei. (Voss. Itg.)

Zur Beantwortung der „Frage an Rechtsverständige“ in Nr. 134 d. Bl.

Zuschrift an die Redaction.

Zufällig gelangt die Nr. 134 des Börsenblattes der deutschen Buchhändler ic. und die darin enthaltene „Frage an Rechtsverständige“ zu meiner Ansicht. Darauf erlaube ich mir die Antwort:
daß die beregte Handlungsweise, einen fremden Büchertitel zu usurpiren, eine unerlaubte ist.

Ich habe diese Frage in einer Schrift, „der einheimische und ausländische Rechtsschutz schriftstellerischer und künstlerischer Erzeugnisse gegen Nachdruck und Nachbildung“, welche Anfang December bei F. A. Brockhaus in Leipzig erscheinen wird, berührt und dort die Beweise zur Stelle gebracht, welche meine Annahme begründen.

Die Redactionsbemerkung zu der Anfrage, daß weder in Deutschland, noch in Frankreich besondere Gesetze über den beregten Gegenstand existiren, ist nicht genau.

So z. B. verbietet 35 d. des österr. Ges. v. 13. Octbr. 1846 ausdrücklich für den Fall die Entlehnung eines Titels, wenn derselbe „zur Irreführung des Publicums über die Identität des Werks geeignet ist.“

Im franz. Gesetz kenne ich zwar auch keine analoge Bestimmung, aber mir ist ein Urtheil des Handelsgerichts der Seine bekannt, daß (vom 25. Aug. 1841 datirt) Titel für „unantastbares liter. Eigentum“ erklärt.

Achtungsvoll

Z. Z. Bielitz in österr. Schlesien, 7. Novbr. 1856.

M. Friedländer, Dr. jur. utr. aus Breslau.

Drei Fragen an Herrn Conrad Prall in Flensburg.

Die Butnuh'sche Buchhandlung in Flensburg — laut Schulz' Adressbuch für 1855, im Besitze von Frau Caroline Butnuh geb. Bach, und ebend. f. 1856, im Besitze von Conrad Prall — ist, wie die Flensburger Zeitung berichtet, von Frau Butnuh mit allen

Activis an die Herren Bach und A. verkauft worden, welche ihrerseits anzeigen, daß das Lager zu herabgesetzten Preisen verkauft werden solle.

Da weder im Börsenblatt, noch per Circulär eine Bekanntmachung über den Geschäftsverkauf erlassen ist, so stellt Einforderer die Fragen auf:

- 1) Wer ist bisher Besitzer der Butnuh'schen Buchhandlung gewesen, Frau Butnuh oder Herr Prall?
- 2) Wer hafetet, nachdem der Verkauf der Activa stattgefunden, für das in laufende Rechnung Gelieferte?
- 3) Ist bei dem billigen Ausverkauf des Lagers alles Vorhandene gemeint, oder soll sich der Ausverkauf nur auf das wirkliche alte Lager beschränken?

Herr Prall wird die beste Auskunft zu geben im Stande sein, — möge dieselbe bald erfolgen*).

Katechismus der deutschen Literaturgeschichte. Von Paul Möbius.
Leipzig, Weber.

Der Verfasser ist u. a. Lehrer und Inspector an der hiesigen Buchhändler-Lehranstalt und seine Leistungen in dieser Stellung sind dem deutschen Buchhandel nicht unbekannt geblieben. Es wird uns daher wohl gestattet sein, des Büchleins in d. Bl. zu gedenken. Wir halten die beliebte Form des Katechismus nicht zweckmäßig für den behandelten Gegenstand, obgleich sie der Verfasser geschickt und klug gehandhabt hat; aber wir dürfen sagen, daß wir in dem kleinen Raum von 160 Seiten einen klar und concis geschriebenen Abriss der Geschichte unserer Literatur gefunden haben, der dem Anfänger ein guter Leitfaden sein wird und auch dem Kenner durch Correctheit und Zweckmäßigkeit seiner literarischen Notizen, ja manchmal durch prägnante Charakteristik einzelner Autoren Interesse abgewinnt. Für den ersten Anlauf in Kenntniß der Geschichte unserer Literatur halten wir die Kürze und Gedrängtheit geradezu für einen Vorteug; in dickleibigen Werken wird der Anfänger leicht den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen. Sollten wir Wünsche für eine etwaige zweite Auflage aussprechen, so wären es hauptsächlich folgende:

Die deutsche Literatur hat — wie keine andere in der Welt — sich die Schätze des classischen Alterthums wie die Blüthen der modernen Literaturen angeeignet. Die trefflichen Uebertragungen und Nachahmungen sind hinwiederum nicht ohne Rückwirkung auf die Entwicklung unserer übrigen National-Literatur geblieben. Eine kurze besondere Zusammenstellung dieser Leistungen und Wirkungen würde dem Büchlein wohl anstehen.

Sodann gehört deutsche Kunst-Kritik und Geschichte der Kunst zu dem Besten und Gediengensten unserer neueren Literatur; diese Richtung aber finden wir im Buche wenig beachtet; Namen wie Wagner, Hübch, Schorn, Fischer, Passavant, Schnaase, Kugler ic. ic. sollten wenigstens genannt sein.

Für die Richtung der allgemein Gebildeten auf die Naturwissenschaften waren, zu verschiedenen Zeiten, entscheidend: A. v. Humboldt's Ansichten der Natur und J. Liebig's chemische Briefe; wenn einmal Schriften dieser Autoren aufgezählt werden sollten, hätten solche Epoche machenden nicht übergangen werden dürfen.

Bei den Historikern (und wir haben an guten in der That keinen Überfluß) vermissen wir: Häußer, Duncker, Waiz, Barthold, Droysen ic.

Doch sind dies kleine Ausstellungen im Verhältniß zum Geleisteten; wir haben bei diesen Bemerkungen vielleicht zu sehr das Be-

*) Vergl. Börsenbl. Nr. 140, Anzeige 15084. Anm. d. Red.

dürfnis solcher im Auge gehabt, in deren Händen wir das kleine Buch gern sehen möchten: wir meinen den streb samen und lernbegierigen Nachwuchs in unserm Buchhandel.

Miscellen.

Die Bundesversammlung vom 6. Nov. fasste, aus Anlaß des von Preußen auf Erweiterung der den Nachdruck betreffenden Bundesbeschlüsse gestellten Antrags, und in Folge des von dem betreffenden Ausschusse desfalls schon früher erstatteten Vortrags, nachstehenden Beschuß: Der durch den Art. 2 des Bundesbeschlusses vom 9. Nov. 1837 und den Beschuß vom 19. Jun. 1845 für Werke der Literatur und der Kunst gegen Nachdruck und mechanische Vervielfältigung gewährte Schutz, sowie derjenige Schutz, welcher durch besondere Bundesbeschlüsse im Wege des Privilegiums für die Werke einzelner bestimmter Autoren gewährt worden ist, wird dahin erweitert, daß dieser Schutz zu Gunsten der Werke derjenigen Autoren, welche vor dem Bundesbeschuß vom 9. Nov. 1837 verstorben sind, noch bis zum 9. Nov. 1867 in Kraft bleibt. Jedoch findet der gegenwärtige Bundesbeschuß nur auf solche Werke Anwendung, welche zur Zeit noch im Umfang des ganzen Bundesgebietes durch Gesetze oder Privilegien gegen Nachdruck oder Nachbildung geschützt sind.

Berlin, 10. Nov. Man spricht davon, daß die Regierung dem Landtag eine Vorlage machen werde, welche den gegenwärtigen Modus der Besteuerung der Presse nach dem Raum im Interesse der Zeitungen und ihrer Besitzer modifizieren solle. Daß dieser Modus, ein Journal nach der Elle und nach Quadratzoll zu besteuern, lästig und widersinnig ist, hat wohl niemand bestritten, und das Wesen der Presse hat sich von Anfang an gegen diese Behandlung, wiewohl ohne Erfolg, gesträubt. Die Journale sind theurer geworden und haben dem Fiscus eine größere Einnahme eingetragen, das ist nicht zu läugnen; auf der andern Seite hat jeder Redakteur und Zeitungseigentümer die Erfahrung machen müssen, daß er ohne die lebhafte gewordene Theilnahme des großen Publicums an politischen Dingen die Phase, die sich an den Namen des ehemaligen Directors der Centralstelle für Preszsachen, Hrn. Quehl, knüpft, niemals hätte überstehen können. Das Uneschick der ganzen Einrichtung zeigt sich in den Mißständen, zu denen sie geführt hat; da muß ein Redakteur vor Schluss des Quartals Artikel, Correspondenzen und Annونcen abweisen oder zurücklegen, um das vorgeschriften Maß nicht zu überschreiten; denn wenn er es überschreitet, so tritt er dadurch in eine höhere Steuerklasse ein, und muß für dieselbe den vollen Betrag nachzahlen. Die Nationalzeitung hat mit dem 1. Oct. d. J. in die höchste Steuerklasse eintreten müssen, um für ihren ausführlichen Börsenartikel und zugleich für ein erweitertes Feuilleton Platz zu gewinnen.

(Allg. Ztg.)

In Spanien ist zufolge der Allg. Ztg. das nachstehende Decret über die Pressezgebung publicirt worden: Im Einklang mit dem Antrage meines Ministers des Innern und der Ansicht meines Staatsraths verordne ich wie folgt: Art. 1. Bis die Cortes ein definitives Gesetz über das Preszwesen genehmigt haben und ich es sanctionirt haben werde, ist mein kön. Decret vom 6. Jul. 1845, sowie jenes vom 10. April 1844 (worauf sich ersteres bezieht) in voller Kraft und Ausdehnung wieder hergestellt. — Art. 2. Den Druckern, Vertheilern und Herausgebern von Journalen ist eine einmonatliche Frist gestattet, um den sie betreffenden Vorschriften dieser Decrete nachzukommen. — Bis dahin wird an dem gegenwärtigen Stande der Presse nichts verändert werden. — Art. 3. In der Provinz wird, nach Art. 24 des Decr. v. 6. Jul., mit der Pressezhandhabung verfahren werden, in Madrid aber soll hierzu ein besonderer Fiscal in Person eines Gelehrten ernannt werden. —

Art. 4. In Erfüllung der Vorschriften des Art. 50 des Decrets vom 10. April 1844 sind die Herausgeber gehalten, dem Fiscal ein Exemplar jeder erscheinenden Nummer 2 Stunden vor der Vertheilung zuzustellen. — Art. 5. Was die Injurien- und Verleumdungsvergehen betrifft, so sollen dieselben nach Art. 97 desselben Decrets den gewöhnlichen Gerichten übergeben und nach dem bestehenden Strafgesetzbuche abgeurtheilt werden. — Art. 6. Alle in gegenwärtigem Decrete nicht einbegriffenen Preszverordnungen sind aufgehoben. — Geg. im Palaste 2. Nov. 1856 (gez.) die Königin; geg. der Min. des Innern Candido Nocedal.

Bitte der Redaction.

Wie im Buchhandel jedermann bekannt ist, so gehört möglichste Correctheit des Drucks zu den Obliegenheiten der Red. des Börsenbl., und oftmais findet früher die Bitte sich wiederholt, durch deutliches Manuscript sie in dessen Erfüllung zu unterstützen. Auch heute noch fehlt es nicht an Veranlassung, diese Gegenpflicht immer von neuem in Erinnerung zu bringen, und die Red. wird stets den Vergug bedauern, den ab und zu die vorgängige Berichtigung in zweifelhaften oder unentzifferbaren Fällen veranlaßt.

Neu jedoch ist die heutige Bitte, außer leserlichem auch auf correctes Manuscript bedacht sein zu wollen; wie nötig und gerechtschäftig sie ist, mögen beispielsweise einige vollkommen deutlich, ja theilweise musterhaft geschriebenen Büchertitel beweisen: Pluequenetii, statt Plukenetii opera; — Aenos, Aristotelem commentar., statt Averrois, commentarius in Aristotelem; — Osorius, adversus pagenot, statt Orosius, adversus paganos; — Theopylacti, statt Theophylacti opera; — Starke, synopsis bibl. execet. in novi test., statt exeg. in novum test.; — Fabricius, bibl. script. medicae ed. inf. aet. ed. Schoettgenius, statt mediae et inf. aet. ed. Schoettgenius; — Wildenoff, statt Willdenow, Botanik; — Ciceronis opera, ed. noble, statt ed. Nobbe; — Klöden, die Orniqows, statt Quihows; — Basilii de modo proficiendi, statt percipiendi; — Walker, statt Welcker, jurist.-polit. Encycl.; — Schubert, statt Schubarth, techn. Chemie; — Glossarium etc., operibus Cangii, statt opera Fresne du Cange; — Leupold, theatrum maschinarum, statt machinarum; — Drackenbork Livius v., statt Livius, v. Drakenborch; — Place, la traité mecanique, statt La Place, traité mécanique; — Croix, statt Lacroix, du calcul; — Vernon, statt Véron, mémoires; — Beer, statt Bähr, Symbolik; — Hormeyer, statt Homeyer, Sachenspiegel; — Ademar Sthereostomie, statt Adhemar, Stereostomie; — Voigt, statt Vogt, phys. Briefe; — Lewisch, statt Riwisch, Krankh.; — Agincour, statt Agincourt, Denkmäler; — Schlegel's Werke von Boenig, statt Böcking; — Roher, statt Roscher, Volkswirthsch.; — Zimmer, statt Zimmern, Rechtsgesch.; — Long, statt Lang, Kirchenrecht; — Pardessen, statt Pardessus, la loi salique; — Schmidt-hennet, statt Schmitthennet, zwölf Bücher; — Meckbach, Comm. z. Sachensp.; — Ziehmann, statt Siemann, mittelhochd. Wörterb.; — Strohmeyer, statt Stromeyer, Kriegsheilkunst; — Drosen, statt Drosen, Leben York's; — Roumont, statt Reumont, Beiträge z. ital. Gesch.; — Wydra, historia matheseos etc. — Doch genug und nur als würdigen Schluß noch eine „Berühmte Sammlung, reich an deutschen inkunabeln [statt inkunabeln] Handschriften u. s. w.“

Ohne Nebenbetrachtungen sei dabei einfach die Frage gestattet, ob es ohne diese Mittheilung jemand zweifelhaft erschien wäre, daß die Schuld in einer mangelhaften Führung der Red. zu suchen sei, wenn die vorbemerkten Titel nach Vorschrift, wozu nicht allein das Recht sondern selbst die Verpflichtung vorlag, zum Abdruck gekommen wären?

Die Red. ver wahrt sich gegen die Unbescheidenheit, alle Büchertitel kennen und jeglichen Fehler darin finden zu wollen, und hat daher aus doppeltem Interesse das allgemeine Ansuchen zu stellen, sie durch deutliches, correctes, so wie auch bibliographisch richtiges Manuscript in ihrem Streben nach Correctheit zu unterstützen; insbesondere aber bittet sie die h. h. Principale, die Inseraten-Manuscripte möglichst einer Durchsicht zu unterziehen, dann werden auch noch andere bei läufige Curiositäten, wie Bücher gesucht von „Hermann, Metrik.“ „Grundtig's Welt-Chronik“ u. s. w. mit dem Zusage: „Verleger unbekannt“ ihr verdientes Ende finden.

Handlungen, welche glauben, auch ferner solche oberste Bedingung eines Anzeigebatts ohne Berücksichtigung lassen zu dürfen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn ihnen die Nothwendigkeit davon künftig durch unveränderten Abdruck ihrer Inserate dargethan werden muß.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15387.] Greiz, 1. October 1856.
P. P.

Hierdurch beeche ich mich Ihnen anzusehen, dass Familienrucksichten und der Wunsch, meinen Vater in seinem Verlagsgeschäft durch meine Mitwirkung zu unterstützen, mich bestimmten, meine hiesige Sortimentsbuchhandlung nebst Musikalien-Leihinstitut vom heutigen Tage ab ohne Activa und Passiva Herrn Herrmann Bredt käuflich zu überlassen.

Den mein Eigenthum bleibenden kleinen Verlag, dessen Debit nach wie vor durch meinen Vater in Leipzig besorgt wird, erlaube ich mir, Ihrer fernern freundlichen Verwendung zu empfehlen, und bemerke zugleich, dass alles mir bis Ende vorigen Monats von Ihnen Gelieferte, einschliesslich der wenigen Disponenden aus letzter Oster-Messe, von mir vertreten und Oster-Messe 1857 prompt verrechnet, resp. bezahlt wird.*)

Indem ich für das Vertrauen, welches Sie mir während meiner Wirksamkeit am hiesigen Platze geschenkt haben, meinen herzlichen Dank ausspreche, verbinde ich mit demselben die Bitte, solches auf meinen Nachfolger in gleich umfassender Weise zu übertragen, da ich denselben als solid und mit hinreichenden Mitteln versehen empfehlen kann.

Ich behalte mir über meine fernere Thätigkeit weitere Mittheilungen vor, und zeichne mit achtungsvoller Ergebenheit

Lothar Hentze.

*) wofür auch ich hiermit einstehe.

Friedrich Hentze in Leipzig.

Greiz, 1. October 1856.
P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Lothar Hentze wollen Sie ersehen, dass ich die von demselben am hiesigen Platze bisher geführte Sortiments-Buchhandlung unter heutigem Tage, ohne Activa und Passiva, käuflich erworben, und unter meinem Namen

Herrmann Bredt

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Musik.-Leihinstitut
für eigene Rechnung fortführen werde.

Eine vierzehnjährige ununterbrochene Thätigkeit im Buchhandel, namentlich mein letzter siebenjähriger Aufenthalt im Ehrenhause des Herrn Ernst Nesener in Hirschberg, haben mir Gelegenheit gegeben, alle Zweige desselben vollständig kennen zu lernen, und ich darf hoffen, dass mein Bestreben, den ehrenwerthen Ruf des seit 1783 bestehenden Geschäfts auch ferner aufrecht zu erhalten, günstigen Erfolg haben wird, da die zu einem soliden Geschäftsverhältnisse erforderlichen Geldmittel mir zu Gebote stehen, und Greiz im fortwährend gesteigerten Verhältniss emporblüht.

Indem ich sonach die ergebene Bitte an

Sie richte, mich mit Ihrem Vertrauen zu beehren, und

das Conto für mich offen zu halten, respec-
tive ein solches zu eröffnen

ersuche ich Sie, mich stets rechtzeitig mit Wahl-
zetteln, Anzeigen (750 Expl. zum Gratisbeilegen
im hiesigen Amts- u. Nachrichtenblatte und Zeu-
lenrodaer Wochenblatte) und Placaten zu ver-
sehen, da ich meinen Bedarf selbst wählen
werde. Auch Zusendung von antiquarischen
und Auctionskatalogen wird mir vorläufig in
zweifacher Anzahl erwünscht sein.

Herr L. Fernau in Leipzig, der die Güte
hatte, meine Commission zu übernehmen, wird
auf gefällige Anfragen nähere Auskunft über
mich geben, und ist zu Baareinlösungen, wo
mir Credit verweigert wird, stets mit Casse
versehen.

Ich empfehle meine Bitte Ihrem gütigen
Wohlwollen, und werde Ihr Vertrauen durch
Thätigkeit und Solidität in Erfüllung meiner
Verpflichtungen zu rechtfertigen mich be-
streben.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner
hochachtungsvollen Ergebenheit

Herrmann Bredt.

Herr Herrmann Bredt, aus Elberfeld ge-
bürtig, welcher sieben Jahre, von 1849 bis
heute, in meiner Buchhandlung conditionirte,
hat sich stets als ein fleissiger und treuer
Arbeiter bei mir bewährt; er hat die letzten
Jahre, wegen meiner Kränklichkeit, das Ge-
schäft fast selbstständig geleitet. Daher kann
ich denselben bei seiner jetzigen Niederlas-
sung in Greiz meinen werthen Herren Colle-
gen aufs beste empfehlen. Ausdauernde
Thätigkeit und fester Charakter werden, da
derselbe auch nicht mittellos ist, sein ferne-
res Fortkommen begünstigen, zu welchem ich
ihm herzlich Glück wünsche.

Hirschberg in Schlesien, d. 19. Sept. 1856.

Nesener.

Herr Herrmann Bredt ist mir seit einer
langen Reihe von Jahren persönlich befreundet,
und von einer Seite bekannt, dass ich
überzeugt bin, er werde in seinem neuen
Wirkungskreise mit Glück arbeiten und das
Vertrauen rechtfertigen, welches ihm zu Theil
wird. Gern entspreche ich deshalb seinem
Wunsche, ihn dem Wohlwollen und Vertrauen
meiner Herren Collegen angelegentlichst zu
empfehlen.

Leipzig, den 1. October 1856.

L. Fernau.

[15388.] Osnabrück, am 1. Septbr. 1856.
P. P.

Nachdem laut Börsenblatt Nr. 148 des
vorigen Jahres für die Concurs-Masse der
Verlags-Buchhandlung L. J. Fredewest in Os-
nabrück ein gerichtlicher Verwalter bestellt,
am 28. Juni d. J. aber vom Gerichte der Fre-
dewest'sche Nachlass dem Hauptcreditor, Hrn.
Gutsbesitzer Kruse zu Hickingen, zur alleini-
gen freien Verfügung überlassen wurde, wo-
durch die oben erwähnte Curatoren-Stelle ihre
Erledigung fand, so ist nunmehr der gesammte
Fredewest'sche Verlag vertragsmässig, wie

aus dem betreffenden, auf der Börse zu Leip-
zig deponirten Actenstücke ersichtlich, nur
allein mir zur Auslieferung, alle Außenstände
zum Incasso, jedwede Rechnung zum Abschlies-
sen, sowie sämtliche die Concursmasse
„Fredewest“ betreffenden Regulirungen zur
Besorgung übertragen, welches unter der
Firma:

„Fredewest's Liquidations-Conto“
(L. Overwetter)

fortan geschehen wird.

Zunächst erlaube ich mir, Sie mit einigen
sehr vortheilhaften Preisherabsetzungen be-
kannt zu machen, welche Sie einer freund-
lichen näheren Berücksichtigung würdigen
wollen; vide unter der Rubrik: „Angebote
Bücher.“

Meine Commissionen für dieses Separat-
Conto übernahm ebenfalls mein Commissionär,
Herr Immanuel Müller in Leipzig.

Mit der Bitte, sich bei etwaigem Bedarf
des allgem. Wahlzettels zu bedienen, bin ich
mit steter Hochachtung

Ihr ergebener
L. Overwetter.
für Fredewest's Liquidations-Conto.

[15389.] **Compagnon-Gesuch.**

Zur Uebernahme einer Buchhandlung in
einer bedeutenden österreichischen Stadt, wo
das Geschäft noch der größten Ausdehnung fähig
ist, wird ein Compagnon mit mindestens 6000 Gul-
den disponiblen Kapitales gesucht. Derjenige,
welchem der Antrag der Uebernahme gemacht
wurde, besitzt alle dazu nöthigen Kenntnisse,
nur fehlt ihm Kapital. Gleichgültig würde es
demnach sein, ob der Gesuchte sich als stiller
oder thätiger Compagnon beteiligen würde.
Ernstliche Anfragen, die auch den gewünsch-
ten Geldbesitz documentiren müssen, werden so-
fort beantwortet werden.

Sowie strengste Discretion zugesichert wird,
wird sie auch ebenfalls gewünscht. Adressen
franco unter X. № 620 befördert die Red. d. Bl.

[15390.] **Verlags-Berkauf.**

Ein gangbarer, nicht bändereicher katholi-
scher Verlag, dessen Absatzfähigkeit leicht nach-
gewiesen werden kann, ist billig zu verkaufen.
Käufer wollen sich sub H. U. an Herrn R.
Köhler in Leipzig wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[15391.] Zu Beschreibungen empfehlen wir
als soeben erschienen:

Madonna della Sedia von Rafael. Oeldruck
in hoch 4. 15 Ngr. ord., fest mit 25%,
baar mit 40%.

Grablegung Christi nach A. Klein.
Oeldruck in hoch 4. 15 Ngr. ord., fest mit
25%, baar mit 40%.

Zwei höchst gelungene, besonders anspre-
chende Blätter.

Carlsruhe, Anfangs Nov. 1856.

Kunstverlag.

[15392.] **Verlagsbericht**

von

Albert Matz in Bonn a. Rhn.

- 1) Praktische Aquarellschule für Anfänger, mit Hinweisung auf die dazu erforderlichen Materialien. Von C. H. Ohe, Zeichenlehrer an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität und Inhaber der goldenen Medaille für Gelehrte und Künstler. Text in deutscher, französischer und englischer Sprache. Mit 18 farbig gedruckten Tafeln. Gr. Form. 10 $\frac{1}{2}$. (Die hierauf bis Ende December a. c. eingehenden Baarbestellungen effectuire ich mit 40%).
- 2) Die Madonna mit dem Christkindlein, im Farbendruck reich ausgestattet. Größe 20—24". 2 $\frac{1}{2}$. (Hieron gebe ich 1 Probe-Expl. aussnahmsweise mit 50% baar, fernerne Expl. baar mit 33 $\frac{1}{3}$, und bei 13/12 Expl. 50%).
- 3) Die Künste des Mittelalters. Zweiter Band. Redigirt von Dr. J. Merckel, Hofbibliothekar u. Professor der Philologie am Lyceum zu Aschaffenburg. Ritter des Königl. Verdienstordens v. heil. Michael. In Ton- u. Farbendruck. Liefer. 3 u. 4. (à 6 Blatt.) Gr. Fol. Subser.-Pt. f. beide 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.
- 4) Studenten-Album. Scenen u. Darstellungen aus dem Leben der Studenten. In Ton- u. Farbendruck. Große Ausgabe mit Corpsswappen. 18 Blatt complet. 6 $\frac{1}{2}$.
- 5) Dasselbe. Kleine Ausgabe ohne Wappen. 4 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.
- 6) Malerisches Rhein-Album. Neue Ausgabe in Aquarellmanier. Erste Abtheilung. 3 $\frac{1}{2}$. (Die 2. Abth. hierzu erscheint im Frühling 1857.)
- 7) Die Künste des Mittelalters. Redigirt von Prof. Dr. J. Merckel und von B. Höfling. In Ton- und Farbendruck. Text in deutscher u. französ. Sprache. Gr. Fol. I. 1—6. II. 1. 2. (à 6 Blatt.) Subser.-Pt. zus. 10 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.
- 8) Portrait von F. M. Hessemer, Professor am Städel'schen Institut zu Frankfurt a/M. Nach dem Leben lithogr. von B. Höfling. Größe 20—24". Chines. Pap. 20 Sgr. (Bei Baarbezug von 7/6 Expl. gebe ich 50%).
- 9) Franconia. Eine Rheinfahrt der Bonner Verbindung Franconia. Tondruck. Größe 24—34". 1 $\frac{1}{2}$. (Bei Baarbezug von 7/6 Expl. gebe ich 50%).
- 10) Hansea. Kneipbild des Bonner Corps Hansea. Tondruck. Größe 24—34". (Pendant z. vor.) 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. (Bei Baarbezug von 7/6 Expl. gebe ich 50%).

Früher erschien:

- 11) Aristoxeni elementorum rythmicorum fragmentum post Morellium et Feussnerum recensuit et explicavit Joannes Bartels, philos. Dr. 8. Brosch. 10 Sgr.
- 12) De mancipacionis indole et ambitu. Scripsit H. Deiters, jur. utr. Dr. 8. Br. 10 Sgr.
- 13) Urkundliche Darstellung der Bestrebungen von Niederland und Russland zur Eröffnung Japan's für die Schiffahrt und den Seehandel aller Nationen. Von Philipp Franz v. Siebold. Mit einer allgemeinen Karte vom japanischen Reich. gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$. Die Artikel 1—6 kommen zu Anfang December a. c. zur Verwendung; 7—10 sind bereits versandt.
Im Allgemeinen gewähre ich fest 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12 Exempl. à Gond. versende ich nichts, und nur bei Subser.-Werken gebe ich die 1. Lief. à Gond.
Bonn a/Rhn., im November 1856.

[15393.] Bei uns ist im Laufe dieses Jahres erschienen:

- I. Delprat, G. H. M., Verhandeling over de Broederschap van Geert Groote en over den invloed der Fraterhuizen op den wetenschappelijken en godsdienstigen toestand, voornamelijk van de Nederlanden na de 14. eeuw. 1 Thl. gr. 8. 371 Seiten. 2 $\frac{1}{2}$. Die Brüder des gemeinsamen Lebens hatten auch ihre Häuser in Emmerich, Köln, Wesel und Osnabrück. Der gelehrte Verfasser hat, aus noch unbunutzten Quellen, auch über ihre Geschichte ein neues Licht aufgehen lassen.
- II. Nijhoff, P., Registers op het Archief, afkomstig van het voormalig Hof des Vorstandoms Gelre en Graafschaps Zutphen. 1 Theil. gr. 8. 460 Seiten. 2 $\frac{1}{2}$. Die früheren Verhältnisse zwischen Gelderland und den benachbarten deutschen Staaten, wie Cleve, Münster u. a., in Bezug auf ihre Grenzscheidung, Wege, Wassergänge, Schleussen u. s. w., werden dieses Werk nicht nur den öffentlichen Behörden, sondern auch jedem Freund der Rechtsgeschichte unentbehrlich machen.
- III. Tadama, R. W., Geschiedenis der stad Zutphen, tot op 1795. Mit Abbildungen. 1 Theil. gr. 8. 352 Seiten. 2 $\frac{1}{2}$.

Nach langjähriger Arbeit hat der geehrte Verfasser in diesem Buche die Resultate seiner Forschungen über die alten Gauen, die Genealogie der Immadinger, des sächsischen und Billung'schen Hauses, und auch die Geschichte der Grafen in Hamaland und von Zutphen in ganz neuer Auffassung zu Tage gebracht. Nach dem alten Stadtrechte Zutphens, von 1196, bildeten sich nachher die Rechte der meisten Geldrischen und auch Clevischen Städte.

Bestellungen, aber nur fest mit 25 % Rabatt, erbitten wir uns durch Herrn Johannes Müller in Amsterdam oder Martinus Nijhoff im Haag.

Arnhem, 1. Novbr. 1856.

Is. An. Nijhoff & Sohn.[15394.] **Für die Weihnachtszeit.**

Als eine der Empfehlung würdige Festgabe für evangelische Familienkreise bezeichne ich das nachstehende Werk, von welchem ich in Seinewand mit Golddruck geschmackvoll gebundene Exemplare bei wirklicher Aussicht auf Absatz à Gond. mit $\frac{1}{3}$ Rabatt expedire:

Christliche Charaktere, oder: Gehet hin und thuet desgleichen. Von der Verfasserin von „Stillleben und Weltleben.“ 2 Theile in einem Band. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Auch werden die beiden Theile einzeln cart. abgegeben; Thl. 1. (A. H. Francke) 1 $\frac{1}{2}$; Thl. 2. (Elisabeth Fry und Sara Martin) 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Breslau, am 11. November 1856.

Ferdinand Hirt's Verlag.

— Bibliothèque internationale. —

[15395.] Von der vielgelesenen Gräfin Dash sind soeben in obiger Collection erschienen: **Dash, Mme. la Ctesse., Trois amours.** 1 vol. cplt. 15 Ngr ord., 9 Ngr baar.

— **La belle Aurore.** T. I. 15 Ngr ord., 9 Ngr baar.

Complet in 4 rasch auf einander folgenden Bänden.

Ferner erschien soeben in der bekannten 32.-Ausgabe:

Montépin, Xavier de, un bandit. Cplt. in 1 Bde. 32. 41 $\frac{1}{2}$ Ngr baar.
Brüssel, 14. Novbr. 1856.

Aug. Schnée & Co.

[15396.] Die zur Weihnachtszeit allbegehrten

Schriften der Dichterin Agnes Franz:
Buch für Mädchen. Mit Abbild. 24 Sgr, ohne Abbild. nur 15 Sgr.

Buch der Kindheit und Jugend. Mit Abbild. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr, ohne Abbild. nur 1 $\frac{1}{2}$. (Enthält auch das Kinder-Theater.)

Mein Vermächtnis an die Jugend. Mit Abbild. und dem Portrait der Dichterin. 2 $\frac{1}{2}$.

Kinderschätz. 1 $\frac{1}{2}$.
Liefer ich in mit neuen Umschlägen versehenen Exemplaren (mit Ausnahme des „Vermächtnisses“ und des „Kinderschätzes“, die nur noch fest expediert werden,) mit $\frac{1}{3}$ Rabatt a Gond.

Breslau, im November 1856.

Ferdinand Hirt's Verlag.

[15397.] In meinem Verlage ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen pro nov. versandt:

De Affectione
Curvorum Additamenta quaedam

auctore

Fred. Seb. Herrm. Schwarz.

gr. 4. Pr. * 1 $\frac{1}{2}$ 25 Sgr.

Eine für Mathematiker, Ingenieure, Artillerieoffiziere u. a. außerordentlich wichtige und interessante Schrift.

Berlin, 15. Novbr. 1856.

G. Böselmann.

Zur Literatur der Volksschule.

[15398.] In einer zweiten, vielseitig verbesserten und reich illustrierten Ausgabe wird fürzlich vollendet und nur an einen kleinen Kreis von Sortimentsbuchhandlungen als Neuigkeit versandt:

Illustriertes Volksschul-Lesebuch. Unter Mitwirkung der Königl. evang. Schullehrer-Seminare zu Bunzlau u. Steinau herausgegeben von dem Seminar zu Münsterberg.

Erster Theil: Für die untere Stufe. Erstes Lesebuch für den vereinigten Leser-, Schreib-, Sprach-, Sach- und Zeichen-Unterricht. Mit Abbildungen. Preis nur 3 Sgr.

Zweiter Theil: Für d. mittlere Stufe. Zweites Lesebuch als Grundlage für den vereinigten Sach- u. Sprach-Unterricht. Mit Abbildungen. Preis nur 6½ Sgr.

Dritter Theil: Für die obere Stufe. Drittes Lesebuch als Grundlage für den vereinigten Sach- u. Sprach-Unterricht. Mit Abbildungen. Preis nur 10 Sgr.

Volksschul-Lesebuch im Auszuge für einfache Schulverhältnisse bearbeitet. Oder Zweites und Drittes Lesebuch im Auszuge, als Grundlage für den vereinigten Sach- und Sprach-Unterricht. Mit Abbildungen. Preis nur 10 Sgr.

Breslau, 11. November 1856.
Ferdinand Hirt's Verlag.

[15399.] Für norddeutsche Handlungen.

In meinem Verlage erschien vor einigen Wochen:

Die Holsteinische Küche oder Anleitung zur Führung des Haushandes in einer Anzahl auf Erfahrung begründeter, bewährter Anweisungen, herausg. von Johanna Kuss. Geh. 24 Sgr. Geb. 1 ¼. Mit 25% Rabatt.

Dieses Buch bietet im Gegensatz zu den unzähligen, die feinere Kochkunst behandelnden Büchern eine wirklich praktische Anleitung für den einfachen bürgerlichen Haushand und dürfte auch außerhalb Holstein, namentlich in Mecklenburg und Hannover, größerer Verbreitung fähig sein.

Altona, im Novbr. 1856.

Mendeborn'sche Buchhdg.
Karl Rudolph.

**[15400.] Zur
Complettirung Ihres Weihnachtslagers**

erlauben wir uns Ihrer freundlichen Bewunderung nachstehende Jugendschriften und andere zu Fest geschenken geeignete Artikel unseres Verlages wieder zu empfehlen:

Naumann, dies Büchlein gehört der Mutter und ihrem guten Kinde. Mit 24 col. Bildern. Eleg. geb. 1 ¼ mit ¼. Baar mit 33½ %.

Wiedemann, Samenkörner für Kinderherzen. 2. Aufl. Kart. 5 Sgr mit ¼. Baar mit 33½ %.

— der treue Knecht, oder wahre und falsche Freunde. Erzählung für die reifere Jugend. Mit 6 col. Abbild. Geb. 20 Sgr ord. Baar mit 50%.

Dasselbe. Mit 6 Abbild. in Tondruck. Brosch. 15 Sgr ord. Baar mit 50%.

Niedel, Kunning's Hof, oder der Fluch des Sperlings. Erzählung für die reifere Jugend. Mit 3 Abbild. Geb. 12 Sgr mit ¼. Baar mit 40%.

Lubojazky, die beiden Waisen vom See, oder Gottes Wege. Erzählung für die reifere Jugend. Mit 3 Abbild. Geb. 15 Sgr mit ¼. Baar mit 40%.

Krumpholz, Schul-Atlas in 8 Blättern. 10 Sgr mit ¼. Baar mit 33½ %.

Charlier, lectures instruct. et amusantes à l'usage de la jeunesse. 2. éd. Br. 10 Sgr ord. Baar mit 50%.

Chanel, lettres françaises dédiées aux jeunes demoiselles. Brosch. 15 Sgr ord. Baar mit 50%.

Jeanne Marie, unsere junge Mädchenwelt. Eine Galerie lebender Bilder. Kart. 20 Sgr ord. Baar mit 50%.

Heinrich, Kochbuch. 3. Aufl. Mit 1 Titelkupfer und 10 Abbild. Brosch. 24 Sgr ord. Baar mit 40%.

Dasselbe. Kart. 27 Sgr ord. Baar mit 40%.

Für preußische Handlungen:

Borussia. Museum für preuß. Vaterlandsfunde. 3 Bde. Mit 216 Bl. lithogr. Abbild. Brosch. 4 ¼ ord. (Früher 12 ¼.) Baar mit 50%.

Für sächsische Handlungen:

Saxonia. Museum für sächs. Vaterlandsfunde. 5 Bde. Mit 386 lithogr. Abbild. Kart. 5 ¼ mit ¼. (Früher 15 ¼.) Baar mit 33½ %.

Als Weihnachts- und Confirmanden-Geschenk:

Krüger, Harfenklänge aus Gottes Wort. Mit 2 Stahlst. Brosch. 1 ¼ ord. Baar mit 50%.

Dasselbe. In engl. Leinw. geb. 1½ ¼. Baar 27 Sgr.

Manlius, Weihe der Poesie auf dem Altare der Religion. Brosch. 1 ¼ mit ¼. Baar mit 33½ %.

Dasselbe. In engl. Leinw. geb. 1½ ¼. Baar 27½ Sgr.

Sie würden uns sehr verbinden, wenn Sie diesen Artikeln einige Aufmerksamkeit schenken wollten.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Dresden, d. 15. Nov. 1856.

Adler & Dieze.

[15401.] **Für die Weihnachtszeit**
lieferen ich mit ½ Rabatt in sauberen Exemplaren à Conn. die durch inneren Gehalt und künstlerische Ausstattung gleich beachtenswerthen

Schriften von Olga Eschenbach
(Johanna Hering).

Mein Skizzenbuch für die Jugend und Jugendfreunde. In 3 Theilen. Mit Originalzeichnungen v. H. Bürkner, v. Der und Schurig. Preis jedes Theils nur 1 ½ ¼. Vollständig 4 ¼.

Hieraus in besonderem Abdruck:

Die Nachbarn, oder: Sich selbst bezwingen ist der schönste Sieg. 20 Sgr.

Die Ansiedler in der Steppe, oder: Wer Eltern ehrt, den ehrt Gott wieder. 20 Sgr.

Drei Sommer-Tage, oder: Wenn es Gott gefällt, wird es Tag. 20 Sgr.

Bilder aus alter Zeit, oder: Treue über Alles! Mit Zeichnungen. 20 Sgr.

Hoch und Niedrig, oder: Liebe ist stärker als der Tod. 1 ¼ 10 Sgr.

Breslau, im November 1856.

Ferdinand Hirt's Verlag.

[15402.] Neue Shilling-books.

Ellis, hearts and homes, or social distinction. Vol. I. (English woman's family library Vol. I.) 2 sh. 6 d. (22½ Sgr baar.)

Doctor Antonio, a tale (by the Author of Lorenzo Benoni). 2 sh. 6 d. (22½ Sgr baar.)

Bray, the Talba. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

Hardman, Sigismund, or hidden Treasures. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

Smith, the Scattergood family. 2 sh. (18 Sgr baar.)

Slingsby, the dead Bridal. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

und nachstehende elegant gebundene Kinderschriften:

M'Intosh, Emily Herbert. 1 sh. (9 Sgr baar.)

Edgeworth, Harry and Lucy. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

Eyre, the brave boy. 1 sh. (9 Sgr baar.)

Edgeworth, Frank. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

— Rosamond. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

Abbott, Mary Erskine. 1 sh. (9 Sgr baar.)

— Madeline. 1 sh. (9 Sgr baar.)

Alexander, Jane Hudson. 1 sh. (9 Sgr baar.)

(—) forewarned is forearmed or Frank Har-

per. 1 sh. (9 Sgr baar.)

Martineau, the Settlers at home. 1½ sh.

(13½ Sgr baar.)

Wetherell, Carl Krinken. 1 sh. (9 Sgr baar.)

— Casper. 1½ sh. (13½ Sgr baar.)

Ruth Clayton. 1 sh. (9 Sgr baar.)

(Für 13 Shilling auf einmal genommen zu

3 ¼ 20 Sgr baar.)

Berlin.

A. Asher & Co.

[15403.] **Für die Weihnachtszeit**
dürfte die durch mehr als tausend na-
turgetreue Abbildungen illustrierte

Naturgeschichte

meines Verlages zu den leicht verkauflichen
Büchern gehören, und steht behufs einer freund-
lichen Verwendung à Cond. zu Befehl:

Schilling's Schul-Naturgeschichte aller drei
Reiche. In völlig neuer Bearbeitung.
Sechste, neuerdings verbesserte und
vermehrte Auflage des „Grundrisses der
Naturgeschichte“. Drei Theile nebst Spe-
zial-Register über Text und Abbildungen;
mit dem Pflanzenreich nach dem Linné-
schen System. In allegor. Umschlag sau-
ber geheftet. 1½ f.

Ferdinand Hirt's Verlag
in Breslau.

Werthvolle Musikalien-Nova!

[15404.] (Statt Verlangzettel.)
zoeben erschienen im Verlage der
Schlesinger'schen Buch- u. Musikhandlung
in Berlin.

Adler, Andante p. Piano. Op. 12. 17½ Sg.
12 Feuilles d'Album p. Piano. Op. 13.
Livr. I. 20 Sg. Livr. II—III. à 25 Sg.
Albert, Chanson espagnole p. Piano. Op. 49.
15 Sg.

Cornelius, Peter, Vater unser, 9 geistliche
Lieder f. 1 Singst. mit Piano. Op. 2.
1½ f.

Curschmann, 6 Gesänge für Alt mit Piano.
Op. 3. 1 f.
— Auswahl von 12 beliebten Gesängen aus
Op. 11, 13 u. 16 f. Sopran od. Tenor.
à 5—10 Sg.

Daase, Neuer Tanz „Tyrolienne“ f. Piano
mit Tanztouren v. Freising. 5 Sg.

Gumbert, Bis der Rechte kommt. Liederspiel.
Op. 80. Vollst. Clavierauszug. 1½ f.

Herzog v. S.-Coburg-Gotha, Fackeltanz zur
Vermählung des Grossherzogs von Baden
u. der Prinzess Luise v. Preussen K.
H. f. Piano. 15 Sg. F. Militärmusik
1½ f.

Kania, 2 Nocturnes p. Piano. Op. 4. 7½ f.
Kullak, Transcription scile p. Piano. No. 18:
Fahnemarsch aus Rossini's Belagerung.
Op. 80. 15 Sg.

Kuntze, Der Jude. Op. 34. Für Baryton
mit Piano. 10 Sg.

Leschetizky, Les Adieux p. Piano. Op. 14.
15 Sg.

Levassor, L'Anglais mélomane, Chant bouffe.
No. 15. 5 Sg.

Massé, Nachtigallenlied aus „Jeannette's Hoch-
zeit“ f. Sopran, deutsch u. franz. (Air de
rossignol.) 15 Sg.

Matthias, 2 Pensées p. Piano. 10 Sg.
Mendelssohn, Capriccio p. Piano. Op. 5.
Nouv. Edit. 20 Sg.

Meyerbeer, Komm! f. Alt m. Piano. Neue
Ausz. 10 Sg.

— — The Fisherman — Komm! f. Sopran.
Neue Ausz. 10 Sg.

Reissiger, 6 Chorlieder f. 4stimm. Männerge-
sang. Op. 212. Part. u. Stimm. 1½ f.

Rosenhain, Mazurka brillante p. Piano. Op.
35 B. 12½ Sg.

Schäffer, Das Lied von Lorchen, heiterer
4stimm. Männergesang. Op. 56. No. V.
Part. u. Stimm. ¾ f. Dito f. 1 Singst.
mit Piano. 10 Sg.

Sion No. 53: Händel's berühmte Aria „Heil
Gott — Holy Holy“ f. Alt. 7½ Sg., f.
Sopran 5 Sg.

Spontini, Ouverture de Fernand Cortez p.
l'Orch. 2½ f.

Tanzalbum, neues, f. 1857 f. Piano. Vol. VIII.
8 neue Tänze. (Ladenpr. 1½ f) Subscr.-
Pr. nur 15 Sg.

Teichmann, Il. Cacciatore p. Mezzo-Soprano.
12½ Sg.

Voigt, 3 Gesänge f. Mezzo-Soprano. Op. 6.
17½ Sg.

Wagner, Transcriptions faciles p. Piano.
No. 8. Weber's Cavatine aus dem Frei-
schütz. 7½ Sg. No. 9. Walzer aus
Barbier v. Sevilla. 15 Sg.

Weber, C. M. v., Trio p. Piano, Flûte et
Violoncello. Op. 63. Neue Ausz. 2½ f.
— — Adagio et Rondo du Concerto. Op. 32.
P. deux Pianos p. Promberger. 1½ f.

Wieprecht, K. Preuss. Defilirmarsch aus
Taglioni's Ballet Satanella f. Piano. 5 Sg.

Für Weihnachten.

Marvel, Jk., Träumereien eines Jungges-
ellen. Elegant broschirt 20 Ngf.

— Traumleben, ein Bild der Jahreszeiten.
Elegant broschirt 20 Ngf.

Ebener, G., Album poétique. Blüthen aus
den Werken der neueren und neuesten fran-
zösischen Dichter. Für den höheren Schul-
unterricht und die häusliche Fortbildung.
8. 30 Bogen stark. Elegant gebunden in
Calico mit Goldpressung 1 ½ f, broschirt
25 Ngf.

Die Schriften Marvel's eignen sich vorzugs-
weise zu einem passenden Weihnachtsges-
chenke für gebildete Damen.

Das Album poétique ist bei seiner Voll-
ständigkeit und taktvollen Auswahl ein so ge-
biegenes Angebinde für Freunde der französi-
schen Poesie und ist der Preis so unge-
heim billig, daß selbst die kleinste Handlung
leicht einige Exemplare davon zu Weihnachten
absehen kann, da stets Nachfrage nach solchen
Anthologien ist.

Ich bemerke hierbei, in Folge der vielen
à Cond.-Bestellungen der gebundenen Aus-
gabe, daß ich diese nur bei gleichzeitig fester
Bestellung in einfacher Anzahl à Cond. ge-
ben kann. Ich gebe in feste Rechnung auf
10 Exemplare 1 Freieremplar und außerdem bei

Baar-Bezug auch einzelner Exemplare 40%
Rabatt (diese Bedingungen gelten bei meinem
sämtlichen Verlage) und hoffe ich, daß Sie
diese günstigen Bedingungen veranlassen, das
Buch immer auf dem Lager zu halten, da Sie
nicht zu fürchten brauchen, daß es unverkauft
bleibt.

Hannover.

Carl Meyer,
Verlagsbuchhändler.

Unter den Festgaben

[15406.] **für die gebildeten Stände**
bitte ich, daß als bedeutende und allseitig in-
teressante Erscheinung im Gebiete der geschi-
lich-geographischen Literatur anerkannte Werk:

Das deutsche Land.

Seine Natur in ihren charakteristischen Zü-
gen und sein Einfluß auf Geschichte und Le-
ben der Menschen.

Skizzen und Bilder.

Von

Professor Dr. J. Küzen.

Zur Belebung vaterländischen Wissens u. va-
terländischer Gesinnung.

Eleg. cart. 1 ½ 27½ Sg.

einer bevorzugenden Empfehlung für wert zu
achten. Saubere Exemplare stehen, soweit
der Vorraht dies gestattet, à Cond. mit ¼
Rabatt zu Diensten.

Breslau, im November 1856.

Ferdinand Hirt's Verlag.

Müller's Buch der Pflanzenwelt

[15407.] betreffend.

Heute expediere ich an alle Handlungen, mit
denen ich in Verbindung stehe:

Dr. Karl Müller,

Buch der Pflanzenwelt, I. Band,
und zwar bin ich beim à Cond.-Versenden so
liberal zu Werke gegangen, als es die Größe der
Auslage eben zuläßt. Ich zeige dies den ver-
ehrlichen Handlungen an, indem ich sie gleich-
zeitig ersuche, ihren etwaigen Mehrbedarf ge-
fälligest fest oder baar zu verlangen.

Leipzig, 15. November 1856.

Otto Spamer.

[15408.] Ich expediere am heutigen Tage die
eingegangenen Bestellungen auf den zweiten
Abdruck der:

Gutachten, betreffend A. die Berufung einer
allgemeinen Landessynode, B. die Dia-
konie und den Diaconat, C. die kirchliche
Gemeinde-Ordnung in den östlichen Pro-
vinzen, D. die liturgischen Bedürfnisse
der Landeskirche, E. die Verweigerung der
Einsegnung der von geschiedenen Ehe-
gatten beabsichtigten Ehen. 35 Bogen.
n. 1 ½ f.

(Aus den Actenstücken des evangelischen
Ober-Kirchenrathes, III. Bd. 2. Heft), welche
der jetzt hier tagenden Kirchen-Conferenz vor-
gelegt sind und den Grund der Berathung der-
selben bilden.

Berlin, 14. Novbr. 1856.

W. Hertz.

(Besser'sche Buchhandlung.)

[15409.] **Zur nahen Festzeit**
pflegen vielseitig begehrte zu werben:
Thekla von Gumpert's
Erzählungen aus der Kinderwelt, mit Ab-
bildung nach F. Roska. 10 Bändchen.
Preis jedes Bändchens nur 10 Sgr.
1. Bändch.: Der Bettelnabe, oder:
Bete und arbeite.
2. Bändch.: Poch, poch, poch! oder: Klops-
set an, so wird Euch aufgethan.
3. Bändch.: Der kleine Schuhmacher,
oder: Wo Treue Wurzel schlägt, da
lässt Gott einen Baum daraus wachsen.
4. Bändch.: Vier Wochen Ferien, oder:
Arbeit ist Krieg gegen das Elend.
5. Bändch.: Die Schloss-Mutter, oder:
Reichtum ist ein törichtes Messer, aber
man muß es zum Brotaustheilen, nicht
zum Verwunden gebrauchen.
6. und 7. Bändch.: Die kleinen Helden,
oder: Ein gut Gewissen ist ein
sanftes Ruhkissen. In zwei Abtheilun-
gen.
8. Bändch.: Das summe Kind, oder:
Gottes unvergänglicher Geist ist in Al-
lem.
9. Bändch.: Der Mann im Körbe, oder:
Kann man auch Trauben lesen von den
Dornen?
10. Bändch.: Die Kinder des Auswan-
derers, oder: Bleibe im Lande und
nähre dich redlich.

Grüß Gott! Lebensbilder für die reifere Ju-
gend und deren Freunde. 15 Sgr.
Das „1. bis 7. Bändchen“ liefere ich
nur für feste Rechnung, das „8. bis 10.
Bändchen“ und „Grüß Gott“ dagegen be-
reitwillig in mit neuen Umschlägen versehenen
Exemplaren à Cond.

Breslau, im November 1856.
Ferdinand Hirt's Verlag.

[15410.] Versandt wurde:
Gottthelf, Jeremias, Kathi, die Großmut-
ter. Ausgabe mit 8 Zeichnungen von L.
Pietsch. In elegantem Einband. 1 $\frac{1}{2}$
12 Sgr.
— Dasselbe. In Prachtband mit Golddruck.
1 $\frac{1}{2}$ 18 Sgr.
Mehr, Melchior, Gedichte. Geheftet. 2 $\frac{1}{2}$.
— dieselben. Gebunden. 2 $\frac{1}{2}$ 8 Sgr.
— Erzählungen aus dem Ries. Brosch.
2 $\frac{1}{2}$.
— dieselben. In Prachtband mit Goldschnitt.
2 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr.
Gottthelf, Jeremias, Jakobs des Hand-
werksgesellen Wanderungen durch die
Schweiz. 2. Aufl. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$.
Berlin, im Novbr. 1856.
Julius Springer.

[15411.] Von
Förster,
Sechs Jahre Preuss. Geschichte
1807 bis 1812
sind jetzt wieder Exemplare — in einfacher
Zahl auch à Cond. — disponibel und alle
rückständigen Bestellungen heute expediert.
Berlin, 2. Nov. 1856.
Gustav Hempel.

Dreiundzwanziger Jahrgang.

[15412.] **Für Weihnachten**
offeriren wir Ihnen die nachfolgenden
„französischen Dichter- u. Geschichts-
Werke“

unseres Verlages in elegant gebundenen *Exem-
plaren mit 50 % Rabatt gegen baar*, und bitten um Ihre gefl. Verwendung.

a) Dichterwerke.

Béranger, Chansons. 2 $\frac{1}{2}$ ord.
Clesse, Chansons. 1 $\frac{1}{2}$ ord.
Dumas, A., la Jeunesse de Louis XIV.
20 Ngr. ord.
Gautier, Emaux et Camées. (Poésies.) 15 Ngr.
ord.
Lamartine, Jocelyn. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. ord.
— Toussaint Louverture. 16 Ngr. ord.
— Poésies nouvelles. 24 Ngr. ord.
Michelet, les femmes de la Révolution. 1 $\frac{1}{2}$
10 Ngr. ord.
Musset, A. de, Oeuvres. (Poésies.) 1 $\frac{1}{2}$
15 Ngr. ord.
— Poésies nouvelles. 24 Ngr. ord.
Ponsard, l'honneur et l'argent. 15 Ngr. ord.
— Charlotte Corday. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. ord.
Sand, G., Laure. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. ord.
— la Filleule. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. ord.
Töpffer, Nouvelles Génévoises. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. ord.
— Rosa et Gertrude. 25 Ngr. ord.
Lachambeaudie, Fables. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr. ord.
Lamartine, Confidences. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. ord.
— Nouvelles Confidences. 25 Ngr. ord.
— Raphaël. 1 $\frac{1}{2}$ ord.
— Graziella. 15 Ngr. ord.
— Geneviève. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

b) Geschichtswerke.

Guizot, Révolution d'Angleterre. 2 $\frac{1}{2}$ ord.
— République de Cromwell. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. ord.
Lamartine, histoire des Girondins. 4 vols.
5 $\frac{1}{2}$ ord.
— histoire de la Restauration. 4 vols. 5 $\frac{1}{2}$ ord.
— histoire de la Révolution de 1848. 1 $\frac{1}{2}$
15 Ngr. ord.
— do. de Cromwell. 20 Ngr. ord.
Mignet, histoire de Marie Stuart. 2 $\frac{1}{2}$
15 Ngr. ord.
Roqueplan, la Vie Parisienne. 25 Ngr. ord.
Ergebnisse
Brüssel, 1. Novbr. 1856.

Aug. Schnée & Co.

[15413.] Noch im Laufe dieses Monats er-
scheint bei uns das Januarheft der

Berliner Schachzeitung.

Zwölfter Jahrgang.

Redigirt von

A. Anderssen und G. Dufresne.

Monatlich ein Heft von 2—2 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis
des Jahrgangs netto 3 $\frac{1}{2}$.

Unsere Schachzeitung erfreut sich fort-
dauernd der besten Anerkennung ihres nicht
unbeträchtlichen Publicums, während die ver-
wandten Unternehmungen in u. ausser Deutschland
gleicher Erfolge so wenig sich rühmen

können, dass z. Z. in Frankreich ein erst
kürzlich neu entstandenes Organ, in Gross-
britannien seit dem Erlöschen des Chess Player's
Chronicle nur hin und wieder die Spalte eines
Wochenblattes die Interessen der Schachfreunde
vertreibt.

Da nun unsere Zeitschrift noch grosser
Verbreitung bei den Verehrern des Spieles,
in Ressourcen, Clubs, Caffehäusern u. s. w.
fähig, der Augenblick aber, wie erhellt, einer
Verwendung sehr günstig ist, so erlauben
wir uns, die geehrten Sortimentshandlungen
hierauf besonders aufmerksam zu machen.

Zu dem Ende stellen wir Ihnen Exemplare
des (in grösserer Anzahl gedruckten) Januar-
heftes à Cond. zur Verfügung und bitten um
gefällige schleunige Bestellungen.

Berlin, 4. Novbr. 1856.

Veit & Co.

[15414.] In meinem Verlage erschien soeben
und steht auf **feste Bestellung** zu Diensten:

Portrait

von

Elise Polko geb. Vogel.

Nach einem Oelgemälde von Jos. Schex in
Stahl gest. von L. Sichling.

Nebst Facsimile.

Fol. Preis: auf weissem Papier: 12 Ngr.;
auf chines. Papier: 15 Ngr.
In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar
mit 50% Rabatt.

Dieses Bildniß ist in Rücksicht auf Ähn-
lichkeit und saubere Ausführung vorzüglich
zu nennen. Bei dem lebhaften Anklange und
der zahlreichen Verbreitung, welche die Schrif-
ten der *Elise Polko* gefunden haben, wird es
nicht verfehlten in weiten Kreisen Interesse
zu erregen und halte ich es daher Ihrer gef.
Verwendung bestens empfohlen.

Leipzig, 15. November 1856.

Joh. Ambr. Barth.

[15415.] In Carl Jügel's Verlag in Frank-
furt a/M. ist soeben erschienen:

Ornements de la Mémoire.

Contes et poésies pour le premier âge
illustrés par

Mademoiselle Guilline Wendelstadt.

gr. in-4. avec 25 illustrations colorées.

Prix élégamment relié 3 fl. 30 ou 2 $\frac{1}{2}$ de pr.

Dieses von talentvoller Frauenhand
ausgeführt Werkchen ist bei herannahender
Weihnachtszeit allen Familien besonders zu
empfehlen, in welchen der Jugend ein sorg-
fältig überwachter französischer Unter-
richt ertheilt wird, und denen es darum zu
thun ist, denselben durch eine leichte, gefällige
und moralische Lecture zu unterstützen,
die zugleich den Geschmack der Jugend bildet
und besonders auch durch die ihr beigegebenen
Illustrationen dazu mitwirken hilft.

Dass diese Zwecke vollständig erreicht wer-
den, dafür bürgt die mit weiblichem Takt
getroffene Wahl des Textes sowohl, wie auch
das künstlerische Talent der Verfasserin.

Dieses bis jetzt nur erst noch in ge-
riger Anzahl fertig gewordene Werkchen ist

306

an alle Handlungen verfanbt worden, von denen ich mir thätige Verwendung dafür verspreche. Da der Absatz derselben sowohl durch gediegenen Inhalt wie auch zierliches Aussehen unterstutzt wird, so erwarte ich nur feste Nachbestellungen darauf, indem die schwierige Herstellung des Buchs keine zahlreichen à Cond.-Sendungen zulässt. Wo es mit Wärme empfohlen wird, ist der Absatz nicht zweifelhaft.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[15416.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Album von Stettin und Umgebung.
Eine Reihe Original-Ansichten nach der Natur gezeichnet

von
J. Gottheil.

Lithographirt mit Tonunterdruck von
W. Loeillot in Berlin.

Das Album wird mit 20 Blättern, deren 3—4 in einer Liefg. erscheinen, vollständig sein. Die erste Liefg. erscheint im December, die übrigen folgen in Zwischenräumen von 4—6 Wochen nach.

Der Preis pro Blatt ist auf 10 Tsh ord., 7½ Tsh netto, 6¾ Tsh baar festgestellt, und bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gefälligst zu verlangen. Bestellungen à Cond. können nur da berücksichtigt werden, wo gleichzeitig eine feste Bestellung erfolgt.

Was die Ausstattung des Albums betrifft, so habe ich keine Kosten gescheut, um etwas wirklich Schönes liefern zu können. Ich bin überzeugt, daß sich in jeder bedeutenderen Stadt, besonders unter den größeren Kaufleuten, denen Stettin zum Theil specieller bekannt ist, ein lohnender Absatz erzielen läßt.

Verschiedene Ansichten aus Swinemünde, Heringdorf und Misdroy werden es aber auch bei Besuchern dieser Seebäder leicht absehbar machen.

Ich bitte um gefällige thätige Verwendung.

Ergebnist
Stettin, d. 20 Nov. 1856.

F. Waldow.

[15417.] In der **L. Schwann'schen** Verlagsbuchhandlung in Cöln u. Neus wird demnächst erscheinen:

**Ueber die
Organisation des menschlichen Körpers**
von
Dr. Ch. Schwann,

Professor an der Universität Cöln.

In einer klaren, gedrängten Darstellung beschreibt dieses Werk das Innere des menschlichen Körpers, weist die Nothwendigkeit der wichtigsten Organe und ihr planmäßiges Zusammenwirken zu einem gemeinsamen Zwecke nach.

Die Ausstattung des Buches wird elegant sein und dasselbe nicht sowohl für Studirende, als vielmehr für jeden Gebildeten sich eignen.

[15418.] Aus dem Verlage des Herrn Fr. Schulthess in Zürich ist in den der Unterzeichneten übergegangen und erscheint demnächst:

Pädagogische Revue.

Begründet
von
Dr. Mager,
herausgegeben
von

W. Langbein,

Oberlehrer an der Friedrich-Wilhelms-Schule
in Stettin.

Achtzehnter Jahrgang. 1857.

= Preis 7 Tsh ord., 5¼ Tsh netto. =

Nach Plan und Inhalt wird das Blatt für Gymnasien, höhere Bürgerschulen und Seminarien gleiches Interesse haben, aber auch die Schulbehörden und die Universitäten werden durch dasselbe in Kenntniß erhalten werden von allen wichtigen und einflussreichen Gedanken und Vorgängen im Kreise der Schulwelt. Neben den Fachjournalen wird es seine Stelle behaupten als Centralorgan für Geschichte, Wissenschaft und Kunst der Haus-, Schul- und Gesellschafts-Erziehung.

Die Erleichterung des Verkehrs zwischen Herausgeber und Verleger, und der Umstand, dass der Druck des Blattes einer geachteten Offizin am Wohnorte des ersten selbst übertragen ist, wird dem Blatte wesentlich zu Statten kommen.

Von den 75 Bogen, welche jährlich in 10 Heften erscheinen, werden die 50 Bogen der ersten Abtheilung circa 30 Bogen Abhandlungen und 20 Bogen Beurtheilungen und Anzeigen bringen. Die 25 Bogen der zweiten Abtheilung umfassen folgende Rubriken:

- I. Pädagogische Zeitung.
- II. Pädagogische Zustände und Rückblicke.
- III. Uebersicht der Zeit-, Schul-, amtlichen etc. Schriften.
- IV. Archiv des Schulrechts.
- V. Pädagogische Bibliographie.
- VI. Miscellen.

Das erste Heft erscheint Anfangs December und wird in Rechnung 1857, jedoch nur auf Verlangen versandt. Ich bitte deshalb um recht zeitige Angabe, wie viel Exemplare Sie zur Fortsetzung fest brauchen. — Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich eine Anzahl der ersten Lieferung zu Ihrer Verfügung. Ferner liess ich Briefe drucken, deren gewissenhafte Vertheilung an Gymnasien, höhere Bürgerschulen, Bürgerschulen, Töchterschulen, Seminarien, Cadetten-Anstalten, Schulräthe, alle Lehrer etc. dem Blatte manchen neuen Abnehmer zuführen wird.

Ihre recht thätige Theilnahme für das Unternehmen erbittend, empfehle ich mich Ihnen

mit achtungsvoller Ergebenheit

Berlin, im November 1856.

Renger'sche Buchhandlung.
(Otto Struve.)

[15419.] Leipzig, den 17. November 1856.
P. P.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint demnächst eine:

Illustrierte Ausgabe

von:

H. C. Andersen,

Gesammelte Historien.

18 Bogen mit 75 Illustrationen nach Originalzeichnungen

von

V. Pedersen.

In Holz geschnitten von Ed. Kretschmar.

Eleg. brosch. 2 Tsh ord., 1 Tsh 12 Tsh netto, 1 Tsh 6 Tsh baar.

Diese Sammlung von *Andersen's Historien* erscheint in demselben Formate und in derselben Ausstattung wie die von B. G. Teubner verlegte Ausgabe von *Andersen's Märchen*, und werden Original-Illustrationen, von denselben Meisterhänden gezeichnet und geschnitten, wie diese, enthalten. Die Historien werden nicht allein unter den zahlreichen Abnehmern der verschiedenen Ausgaben der Illustrierten Märchen Freunde und Käufer finden, sondern werden auch auf jedem Weihnachtstische sicherlich eine willkommene Gabe sein.

Das Werk wird Anfangs December, demnach zur geeigneten Zeit von mir versandt und demselben ein illustrirter Prospect gleichzeitig beigegeben werden.

Hochachtungsvoll
L. Wiedemann.

[15420.] Winnen Wochenfrist kommen folgende Neuigkeiten zur Verwendung, welchen mein Gesuch um bald geneigte Angabe des entsprechenden Bedarfs an solche Handlungen hiermit vorausgeht, die mehr als ein Exemplar zu empfangen wünschen, oder die überhaupt Nova nur nach eigener Wahl annehmen:

Duflos, Dr. A., chemisches Apothekerbuch. Theorie u. Praxis der in pharmaceutischen Laboratorien vorkommenden chemischen Arbeiten. Kleinere Ausgabe in einem Bande in völlig neuer Bearbeitung. Mit in den Text gedruckten Abbildungen. gr. 8. 50 Bogen. Erste Hälfte. Bogen 1—25. Mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Die zweite Hälfte dieses anerkannt ausgezeichneten Werkes, welches um die Weihnachtszeit ein allbegehrtes zusein pflegt, erscheint zuverlässig im Beginn des neuen Jahres.

Auch die größere, zwei Bände umfassende Ausgabe des Apotheker-Buches steht zur Befriedigung der Nachfrage einstweilen noch à Cond. zu Befehl; insbesondere wird der zweite, die analytische Chemie speciell behandelnde Band unter den Käufern der kleineren Ausgabe nach wie vor Abnahme finden.

Elementarwerk der polnischen Sprache, für den Schul-Unterricht bearbeitet vom Prof. Dr. C. F. Kampmann. In zwei Theilen. Erster Theil: Kurzgefasste Grammatik. Mit einem etymologischen Wörterbuch, v. Mosbach. 10½ Bogen. Zweiter Theil: Leichte Lesestücke. Mit Wörterbuch. 4½ Bogen.

Elementar-Mathematik, für den Schulunterricht bearbeitet vom Prof. L. Kambly.
Erster Theil: Arithmetik u. Algebra. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Zweiter Theil: Planimetrie. Vierter, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit lithogr. Abbildungen.

Vom dritten Theile: „Ebene u. sphärische Trigonometrie“, wie vom vierten Theile: „Stereometrie“, erscheinen vorläufig neue Auflagen nicht.

Der Heidelberger Katechismus, zum Gebrauch für Schulen, Konfirmanden-Unterricht und Selbstunterweisung zergliedert und aus der heiligen Schrift bewährt. Vom Pastor Dr. Gille. 15 Bogen.

Diese vorzügliche Bearbeitung des Heidelberger Katechismus wird unter Geistlichen und Religionslehrern jeder Richtung des evangelischen Bekanntnisses bereite Käufer finden.

Breslau, am 11. Novbr. 1856.
Ferdinand Hirt's Verlag.

[15421.] **Nur auf Verlangen!**

Anfang nächster Woche kommt zur Versendung an alle Handlungen, welche bestellt en:

Der kleine Wallfischänger.

Erzählung für die Jugend
von

Friedrich Gerstäcker.

Mit einem Titelkupfer. 8. 24 Bogen. In Buntdruck-Umschlag geb. $1\frac{1}{2}$ Sgr. ord.

Mit $33\frac{1}{3}\%$ in Rechn., 10% gegen baar.

Frei-Ex. 11/10 und 23/20.

Als Empfehlung obiger Jugendschrift — wenn es solcher überhaupt bedarf — mag diesen, daß dieselbe bereits während des Druckes in das Englische übersetzt wird, wie alle früheren Werke des berühmten Verfassers.

Leipzig, 1856.

Hermann Göstenoble.

[15422.] In diesen Tagen erscheint:

Der protestantische Prediger u. seine Gemeinde.

Predigt

gehalten bei seiner Einführung in die Schloßkirche zu Gotha

von

Dr. Karl Schwarz,

Ober-Gonsistorialrath u. Hofprediger in Gotha.
Preis ca. 3 Sgr.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen verlangen. Bestellungen à Cond. können nur bei gleichzeitiger fester Bestellung berücksichtigt werden.

Gotha, 13. Novbr. 1856.

E. F. Thiemann.

[15423.] Vielen Anfragen begegnend, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß von

Siberti-Meiring's lateinischer Schulgrammatik

die 12. Auflage unter der Presse ist und im Laufe Decembers d. J. fertig werden wird.

Bonn, im November 1856.

E. Habicht.

Übersetzungsanzeigen.

[15424.] **Übersetzung-Anzeige.**

In meinem Verlage erscheint nächstens eine Übersetzung in polnischer Sprache von: Zimmermann, die Wunder der Welt, unter dem Titel:

Dziwy świata pierwotnego.

Warschau, im Octbr. 1856.

E. H. Merzbach.

Angebotene Bücher u. s. w.

[15425.] **Fredewest's Liquidations-Conto** in Osnabrück offerirt:

Anweisung, kurze, zum Rosenkranzgebet ic. Bisher. Edpr. $1\frac{1}{2}$ Sgr., herabges. ord. Preis 1 Sgr.

Beckmann, Domkapitor, Entgegnung, betreffend seine in 1. Kammer der hannov. Stände über das Armenwesen in Osnabrück gemachten Äußerungen ic. Bisher. Edpr. $2\frac{1}{2}$ Sgr., herabges. ord. Preis 1 Sgr.

— Woher kaufen wir Brod, daß diese zu essen bekommen? Joh. 6, 5. Predigt. Bisher. Edpr. $2\frac{1}{2}$ Sgr., herabges. ord. Preis 1 Sgr.

Bericht, kurzer, aus den Verhandlungen über die Ausstattung d. Osnabrückischen Bistums. Bisher. Edpr. 1 Sgr., herabges. ord. Preis $\frac{1}{2}$ Sgr.

Chowanec, Joseph, neue katholische Hauss- und Volks-Bibliothek, jeder Band einzeln. Bisher. Edpr. $6\frac{1}{4}$ Sgr., herabges. ord. Preis 5 Sgr.

Band I. Kurze und deutliche Antworten auf die am meisten verbreiteten Einwendungen gegen die s. g. Ultramontanen. Ein Seitenstück zu Abbé de Sécur Antwort.

Band II. Die Moral der Reformatoren und ihrer Schüler.

Band III. Leben und Wirken des Cardinals u. Fürstbischofs Melchior von Diepenbrock.

Band IV. Bürgerlicher Katechismus für Katholiken und wahrhaft Conservative.

Band V. Die Geschichte der Kirche Christi.

Band VI. Der Fels Petri.

Band VII. Beschreibung sämmtl. Mönchs- und Nonnenorden.

Band VIII. Katholische Taschenencyklopädie.

Sämmtliche 8 Bände zusammen genommen bisher. Edpr. 1 φ 10 Sgr., herabges. ord. Preis 1 φ .

Connemann, der Martectod des h. Laurentius. Bisher. Edpr. 1 Sgr., herabges. ord. Preis $\frac{1}{2}$ Sgr.

Craffet, P. J., die Andacht zum Kalvarienberg. Bisher. Edpr. 3 Sgr., herabges. ord. Preis 2 Sgr.

Crone, J., Sagen des Hasethals. Bisher. Edpr. 10 Sgr., herabges. ord. Preis 5 Sgr.

Gnadenschäze, kirchliche, der h. Mission. 3. Aufl. Bisher. Edpr. 1 Sgr., herabges. ord. Preis $\frac{1}{2}$ Sgr.

Menne, H., Über den Zweck und Nutzen des katholischen Vereins Deutschlands. Bisher. Edpr. $2\frac{1}{2}$ Sgr., herabges. ord. Preis 1 Sgr.

Montalembert, Graf von, Rede über die Schweizer Angelegenheit, gehalten in der Sitzung der Paikskammer am 14. Januar 1848. Bisher. Edpr. 3 Sgr., herabges. ord. Preis 1 Sgr.

Maria hilf, vollständiges Gebet- u. Andachtsbüchlein ic. Bisher. Edpr. 5 Sgr., herabges. ord. Preis 3 Sgr.

Ségur, Abbé de, kurze und einfache Antworten. Bisher. Edpr. 5 Sgr., herabges. ord. Preis 3 Sgr.

Ségur, Anatole de, der Soldatensonntag, Geschichten und Erzählungen. Bisher. Edpr. $7\frac{1}{2}$ Sgr., herabges. ord. Preis 4 Sgr.

Seling, F. M., Kaplan, Handwerkslieder. Bisher. Edpr. $1\frac{1}{4}$ Sgr., herabges. ord. Preis 1 Sgr.

Thomas von Jesus, einige Betrachtungen über das Leiden Jesu Christi. Bisher. Edpr. $7\frac{1}{2}$ Sgr., herabges. ord. Preis 4 Sgr.

Thurn, Bern., deutsche Geschichte, insbesondere für das katholische Volk. Bisher. Edpr. 10 Sgr., herabges. ord. Preis 5 Sgr.

Neuerer Verlag:

Nordheider, hebräische Formenlehre. Bisher.

Edpr. 10 Sgr., herabges. ord. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Peters, Arithmetik. Bisher. Edpr. $7\frac{1}{2}$ Sgr., herabges. ord. Preis 5 Sgr.

Gegen baar 50%, in Rechnung $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt!

Frei-Grempl. 7/6, 15/12 u. s. w.

[15426.] **Löning & Co.** in Bremen offerirten nachstehende Zeitschriften für 1855 und seien Geboten baldigst entgegen:

1 Annales des Ponts et Chaussées.

1 Revue générale de l'Architecture p. Daly.

1 The Artizan.

1 Gerhard, Denkmäler.

1 Kerndt, polytechn. Centralhalle.

1 Eisenbahn-Zeitung.

1 Förster, Bauzeitung.

1 Dingler, polytechn. Journal.

1 Eggers, deutsch. Kunstblatt.

1 Mittlgn. d. hannov. Gew.-Vereins.

1 Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahnen.

1 Romberg, Zeitschrift.

1 Verhdgn. d. preuß. Gew.-Vereins.

1 Zeitschrift f. Bauwesen. (Berlin.)

1 — d. hannov. Architekt.-Vereins.

1 — d. österr. Ingenieur-Vereins.

[15427.] Die Fincke'sche Buchhdg. in Hildesheim offerirt:

1 Oken's Naturgeschichte. Ept., mit Atlas, color., hübsch gebunden u. gut erhalten zu 14 φ baar.

306*

[15428.] **M. v. St. Goar** in Frankfurt a. M. macht zur Weihnachtszeit auf folgende Werke seines Verlages aufmerksam:
Engel, J. J., Schriften. 12 Bde. Schillers. (Früherer Preis 4 ♂.) 2 ♂.
Fosstus, A. F., Moralische Bilderbibel. 2. Aufl. bearb. von E. F. Schulze. 5 Bde. 1811—24. Mit 74 Kupfern. (Früherer Preis 11 ♂ 15 Ngr.) 3 ♂.
 Ich expediere nur gegen baar mit 25% und 11/10.

[15429.] Billige Kinderbücher.
G. Senf in Leipzig offerirt:
Der Tölpel-Peter, Geschichte mit color. Bildern. Seitenst. z. Struwwelpeter. 1854. (20 Ngr. netto.) Für 7½ Ngr. baar.
Waldblumen. Erzählungen, Mährchen, Natur- u. Lebensbilder. Herausgeg. v. Berliner Lehrer-Verein. Mit 6 fein color. Kpf. 1854. (1 ♂ netto.) Für 10 Ngr. baar.
Aleine Jugend-Weisebibliothek, enthaltend die merkw. u. lehr. Erzählungen 12 verschiedener Reisen zu Wasser u. zu Lande. 4 Bände. Mit color. Kpfen. u. Karten. 1853. Br. (1 ♂ 15 Ngr.) Für 12 Ngr. baar.

Gotthold's lehr. Unterhaltungen f. gute Kinder. Mit 4 color. Kpfen. (Nürnberg, Campe.) (20 Ngr.) Für 5 Ngr.

K Vorstehende 7 Bände Kinderbücher in tabellenlosen Expt. zusammengenommen für 25 Ngr. baar.

[15430.] **Fr. Lehmann** in Zweibrücken offerirt billig:
 4 Kärcher, kl. dtch.-lat. Schulwörterbuch. Geb. (Stuttg. 1836.)
 2 Kohltausch, kurze Darstellung d. dtchsn. Geschichte. (Elberfeld 1851.)
 2 Kühner, lat. Vorschule. Geb. (Hannover 1844.)
 4 Rühlmann, logarithm.-trigonometr. Tafeln. Geb. (Leipzig 1851.)
 6 Ciceronis epist. select., v. Süpste. Geb. (Carlsruhe 1849.)
 5 Süpste, Aufg. zu lat. Stylübungen I. Geb. (Carlsruhe 1852.)
 7 — Dasselbe. II. Geb. (Carlsruhe 1855.)
 2 — III. „ („ 1852.)
 3 Tacitus, v. Nipperdey. I. (Weidmann 1851.)

[15431.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graz offerirt gegen baar mit 50% Rabatt:
 21 Kühner, Elementargrammatik d. griechischen Sprache. 14. Aufl. Hannover 1853. Geb. in Lwd.-Rücken u. Ecken.
 NB. Sämttl. Expt. sind ganz neu.

[15432.] **G. Pfaundler** in Innsbruck offerirt:
 1 Philippson, israelitische Bibel. I. II. u. III. Bds. 1—8, zusammen 73 Lieferungen. Um 6 ♂ baar.

[15433.] **Emil Baensch** Sortiment in Magdeburg offerirt gegen baar in mehrfachen Exemplaren:

Binder, 80 Vorleseblätter zur Selbstbeschäftigung für Kinder, oder das Zeichnen ohne Anweisung. In Enveloppe. (Edpr. 10 Sgr.) 5 Sgr.

Kummer, der kluge Kükelhahn. 4. Aufl.

Mit 4 Kpfen. (15 Sgr.) 6½ Sgr.

Bastian der Faulpelz. 2. Auflage. Von Verfasser des Struwwelpeter. Mit color. Kpfen. (Edpr. 22½ Sgr.) 10 Sgr.

Grimm, Kinder- u. Haus-Märchen. Kleine Ausg. 9. Aufl. Brosch. (Edpr. 10 Sgr.) 5 Sgr. In fein engl. Leinen (20 Sgr.) 10 Sgr.

[15434.] **Damian & Sorge's** Univ.-Buchh. in Graz offerirt:

6 Becker Schulgrammatik der deutschen Sprache. 7. Aufl. Brosch.

32 Welter, Lehrb. d. Weltgeschichte. Bd. I. 15. Aufl. à 9 Sgr. baar.

13 — do. Bd. II. 14. Aufl. à 9 Sgr. baar.

17 — do. Bd. III. 13. Aufl. à 12 Sgr. baar. Sämtliche Exempl. von Welter sind dauerhaft in Einwandrücken gebunden.

[15435.] **Q. v. Ene** in Meiningen offerirt:

1 Hörspiel, Tagesberichte. Nr. 251—408, 451—700.

Ausserordentliche Preisherabsetzung.

[15436.] Um mit den Vorräthen aufzuräumen, habe ich die in meinem Verlage erschienenen Romane von **Adolf Bäuerle**:

Therese Krones.

3 Bände. Ladenpreis 2 ♂ 10 Ngr.

Ferdinand Raimund.

3 Bände. Ladenpreis 2 ♂ 10 Ngr. der Art im Preise herabgesetzt, dass ich von nun an jeden derselben netto zu 20 Ngr. beide zusammen genommen für nur 1 ♂ ab lasse.

Ich sehe Bestellungen hierauf gegen baar entgegen und zeichne ergebenst

Wien, im Novbr. 1856.

Eduard Hügel.

[15437.] Für nur 10 Ngr. baar!

Das billigste Weihnachtsbuch!

K. G. Hibean's

kleine Jugendbibliothek. Ein Band von 479 Seiten mit schönen Kupfern, elegant gebunden, statt 1 ♂ 10 Ngr. für nur:

10 Ngr. baar! 7 pro 6 Expt.!

empfiehlt als leicht verkauflich:

G. E. Braune in Passau.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[15438.] **Ferd. Schmidt** in Oldenburg sucht:

1 Mosen, Georg Venlot.

1 — Ahasver.

[15439.] **Williams & Morgate** in London suchen unter vorheriger Preisangezeige:

1 Halm, Griseldis. 8.

1 Schönher, genera et species Curculionidum. Catalogus a Jäckel.

3 Melo Chonajim, v. Geiger.

1 Ammann, die unveränderte Einheit der evangel. Kirche. II. 1. 2. Dresden, Hilfsschr.

1 Heyse, deutsches Handwörterbuch. Compl. Magdeburg, Heinrichshofen.

1 Ehrenberg, 3. Beitrag zur Organisation im kleinsten Raume.

1 Birchow, über brandiges Absterben.

[15440.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:

1 Runge's Farbenchemie. 1 Band.

1 Schlosser's Weltgeschichte. 15. Lfg.

1 Forster's Schriften. 9 Bände. (Brockhaus.)

4 Putlitz, Wald. Prachtausgabe. 4.

[15441.] Die v. Nohden'sche Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Adelung, älteste Geschichte der Deutschen, ihre Sprache u. Lit. bis z. Völkerwanderung. 8. Leipzig 1806.

1 Danneil, Nachrichten über die bei Salzwedel gefundenen Alterthümer.

1 — Ausgrabungen bei Lohne u. bei Wöning.

1 — do. bei Güssfeld.

1 Jaspersen, anglische Alterthümer.

1 Kimbrisch-Holstein. Antiquitäten-Remarques oder accurate u. umständl. Beschr. derer in denen Grabhügeln d. alten heidn. Holsteiner in d. Gegend v. Hamburg gefundenen Reliquien durch Chr. Dettl. Rohde u. dessen Sohn A. A. Rohde. Nebst e. Vorrede J. A. Fabricii, mit Karten u. Holzschnitten. 4. Hamb. 1720.

1 Rohdishes Antiquitäten-Kabinet od. Beschreib. verschied. Antiq., welche v. Chr. Dettl. Rohde gefunden worden. 4. Hamb. 1719.

1 Krebs, lat. Grammatik.

1 Mommsen, röm. Geschichte. 1—3. Bd.

1 Ovid's Metamorphosen, von Haupt.

1 Crisius, Wörterbuch z. Jul. Cäsar.

1 Apel's 4stimm. Choralsbuch. (Kiel.)

[15442.] **G. & W. Thienemann** in Gotha sucht:

1 Die sächsischen (Pölmann'schen?) Distincionen. Gedruckt 1574.

[15443.] **Th. Blaesing** in Erlangen sucht: Goethe's Wahlverwandtschaften.

— Werther.

[15444.] **G. Bähr & Co.** in Marienburg suchen:

1 Pierer's Univ.-Lexikon. — 1 Belani, Josephine. 3. Bd. oder auch compl.

[15445.] **Elsäßer & Waldbauer** in Passau suchen billig:

1 Spotschil, große Chronik. 7 Bde.

- [15446.] Die Müller'sche Buchh. in Erfurt sucht:
1 Käyser, Ch. G., Bücherlexikon. Theil 9 u. 10. (A—Z.) Enthalten das Verzeichniß der vor 1847 erschienenen Bücher.
1 Hofmeister's Musikalienkatalog. 3 Bde.
- [15447.] Alexander Storch in Prag sucht unter vorheriger gefälliger Preis-Anzeige: Debonale, franzöf. Grammatik. Debonale, Cours de la langue française. Goethe's sämmtl. Werke. T.-Ausg. Bd. 12. apart. Stuttg. 1827—1833. Rokitansky, patholog. Anatomie. 1. Aufl. 3. Bd. apart. Knat, Anfangsgründe der reinen Mathematik. 2 Bde. (Damian & Sorge.) Werke über Reitkunst, von De la Broue, Prizelius, Newcastle.
- [15448.] Schäfer & Koradi in Philadelphia suchen:
Cappell, Traité d'harmonie. Kalkbrenner, Histoire de la musique. Glareanus, Dodecachordon. Bas. 1547. Kircher, Musurgia universalis. Romae 1650. Martini, Esemplare o sia saggio fondamentale pratico del contrappunto sopra il canto fermo. Bolog. 1774. D'Alembert, Éléments de musique. Lyon 1779. Grétry, Mémoires ou essais sur la musique. Paris. De Momigmy, Cours d'harmonie et de composition. Paris 1806. Reicha, Traité de mélodie. Paris 1814. Albin, Insectorum Angliae naturalis historia. 1731. Cherubini, Traité d'harmonie. Crotch, Treatise on harmony. Reaumur, Mémoires pour servir à l'histoire des insectes. 4. Paris 1734—1742. Schott, Magia universalis naturae et artis. Heripoli 1657—1659. Salina, de Musica. Salmanticae. 1577. Euleri Mechanica sive Motus etc. Petropoli 1736. Poppi Mathematicae Collectiones. Pisauri 1602. Lacroix, Traité du calcul. 3 vols. 4. Paris 1810. Lindemann, Nonius.
- [15449.] Prandtl & Meyer in Wien suchen unter vorheriger Preisangeige antiquarisch:
1 Breyfig, Skizzen.
1 — Danziger Kunstscole.
1 Beckmann, Literatur d. äl. Reisen. Bd. II. 3. 4. Hft. (oder Bd. 2. complet.)
1 Literatur der romantischen Ritterwelt, von dem Heraußg. d. Curiositäten (Vulpius).
1 Die wunderbarlichen Reisen Ferdinand Mendez Pinto, so er in 21 Jahren gethan. Amsterd. 1671.
1 Munk, Metrik der Griechen u. Römer. Glogau 1844.
- [15450.] N. Kunze's Hofbuchhandlung (h. Burdach) in Dresden sucht:
1 Eichhorn, Einleitung in das Neue Testamente. 5 Theile.
- [15451.] W. Türk in Dresden sucht:
1 Gerhard, der Buchhalter. 3 Bde. Berlin 1796—99, Realschulbuch.
1 Spieß, Turnbuch.
1 Wirth's Geschichte d. dtch. Staaten, nach Wirth's Tode fortges. v. Zimmermann. Bd. 3. u. ff. Karlsruhe 1848.
- [15452.] Franz Nziwnas in Prag sucht schleunigst unter vorheriger Preisangeige:
1 Liguori, homo apostolicus, in deutscher Uebersetzung. 1. Band apart. Regsb. 1854, Manz.
- [15453.] M. L. St. Goar in Frankf. a/M. sucht:
Berghauer, Jo. Nepomucenus. Vol. II. Fol. Aug. V.
Thomae Aquinatis opera omnia. 23 vol. Par. 1636—41, od. Venet. 1745—89.
Pezzl's böhm. Chronik.
Hagek, do.
- [15454.] Philipp Karfunkel in Gleiwitz sucht und bittet um Öfferten:
1 v. Carnal, bergmännisch. Taschbch. Jahrg. 1845—47.
1 Cannabich, Hilfsbuch b. Unt. in d. Geographie. Neueste Aufl. Berlin, Hermes. 6 v.
- [15455.] A. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Rink, Mancherlei. Agsb. 1800.
1 Grohmann, üb. d. Verhältniß der Kritik z. Metakritik. 1800.
1 Reichardt, Kant u. Hamann. (Urania 1812.)
1 Höfer, hist. de la chimie. 2 vol.
1 Schiller's Werke. T.-A. 13. Bdchn. 1825.
1 Baumgarten-Crusius, opuscula theologica. 1836.
1 Adelung, größere deutsche Grammatik.
- [15456.] Emil Baensch Sort. in Magdeburg sucht:
Crome, Naturgesch. f. Landwirthe. 2. Bd. Ompteda, neue vaterl. Literatur.
Schlüter, neueste do.
Venturini, Klosterzwang u. Klostersfurcht. Roman. 1805.
— Margaretha von Nordheim. 1824.
v. Clausewitz, hinterlassene Werke. Eplt. Centralblatt, chemisches. Von Anfang an. (E., Voß.)
- [15457.] Die Schnupphäse'sche Buchh. in Altenburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Augsburg. Allg. Zeitung 1848 u. 49.
1 Frank's, Sebاست., Chronica, Zeitbuch u. Geschichtsbibel.
- [15458.] W. Weber & Co. in Berlin suchen:
Stephens, delineation of slavery. 1824. — Dickson, Bruchstücke a. d. Schriften d. röm. Juristen. Königsb. 1814. — Corpus juris glossatum. Grosse Ausg. — Cujacius, Compl. — Donellus, Compl. — Pezii scriptores rerum austriacarum. Vol. III. — Förstemann, Mittheilungen. Bd. VIII. — Rückert, Makamen. — Dieffenbach, gothisches Wörterbuch. — Busch, Lehrb. d. Geburtshunde.
- [15459.] Gustav Heckenast in Pesth sucht zum Ladenpreise:
1 Hirzel, Versuch einer Goethebibliothek.
- [15460.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen:
1 Goethe's Werke. 55 Bde. Stuttg. 1828.
— 1 Desgleichen Bd. 1—16. — 1 Corpus juris canonici, ed. Richter. Vol. II. — 1 Savigny, System. — 1 Ritter, Erdkunde. Bd. II. u. Folge.
- [15461.] Theobald Moritz in Glauchau sucht, wenn auch gebraucht:
König'sche Romane.
Storch, Leineweber.
Le Prince, Todtenthand.
Hackländer, Erlebtes.
- [15462.] H. Kanitz in Gera sucht gut erhalten und billig:
1 Ritter, Erdkunde. Eplt.
- [15463.] Johannes Garstens in Lübeck sucht:
Jahrgänge der Illustr. Jugendzeitung.
- [15464.] J. G. Mittler in Leipzig sucht billigt:
1 Hinrichs' Katalog 1852—1856.
1 Meßkatalog 1852—1856.
- [15465.] Die Fincke'sche Buchh. in Hildesheim sucht schleunigst:
Die Novellen u. Romane von Ibschokke, v. d. Welde, Tromliß, Spindler, Storch, Hanke, Bronikowsky, sowie andere gute Originalromane.
1 Behse, deutsche Höfe. (Auch einzelne Abth.; ausschl. Sachsen.) Möglichst billig und gut erhalten.
- [15466.] Wilhelm Koch in Königsberg sucht unter gef. Anzeige des Preises:
1 Fugger, über Stuterei. Circa 1578 erschienen.
- [15467.] G. Doeberleiner in Jena sucht womögl. in mehreren Exemplaren:
Maurenbrecher, Staatsrecht.
Richter, Kirchentecht.
- [15468.] Albert Detken in Neapel sucht:
1 Kopp, Palaeographia critica. 4 vol.
1 Rossi, Fauna Etrusca. 2 vol.
Ein gutes Lehrbuch d. Aquatessmalerei.

[15469.] Serig's Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Volger, Geschichtstafeln.
1 Fischer Edl. v. Rösterstamm, Abbildungen z. Berichtigung u. Ergänzung d. Schmetterlingskunde. M. color. Apfeln.
1 Erdmann, Journal f. Chemie. Bd. 60. Hft. 4.
1 Osenbrüggen, Dorpaten jurist. Studien.
1 Sartorius, Lehre v. d. Widerklage.
1 Falk, Handbuch d. schleswig-holsteinischen Privatrechts. Bd. 5.
1 Bunge u. Madai, Erörterungen. Bd. 3.

[15470.] G. A. Neuherr in Mitau sucht unter vorheriger Preisangezeige:
1 Pierer, Universallerikon. 2. Aufl. (3. Ausg.) In 34 Bänden. Bd. 1—12. Br. 2 — Supplemente zu dieser Ausg. Br.

[15471.] G. Pfaundler in Innsbruck sucht billig unter vorheriger Anzeige:
1 Tiroler Almanach. Sämtliche Jahrg. Wien (Gärtner).
1 Reilly, irish dictionary with an irish grammar. Dublin 1821.
1 Dictionary of the gaelic language. 2 vol. Edinburgh 1828.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15472.] Bitte um Rücksendung.

Um ges. sofortige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Jahrbücher zu Meyer's Volksbibliothek.
Band I und II.

bittet dringend
Hilddburghausen, d. 5. November 1856.
Bibliographisches Institut.

[15473.] Von der unter'm 20. September verfaßten Novität

Königin Friederike von Schweden. Moiren a. ihrem Leben u. ihrer Zeit
bitte wir freundlichst alle unverkaufsten Exemplare mit erster Gelegenheit zu remittieren. Die seit acht Tagen eingegangenen Bestellungen müssen wir vorläufig zurücklegen.

J. D. Sauerländer's Verlag
in Frankfurt a/M.

Höfliche Bitte um eilige Rücksendung.

[15474.] Sehr dankbar würde ich es anerkennen, wenn mir Julian Schmidt's Literaturgeschichte im 19. Jahrhundert. 1—6. Lfg. q.

schnellstens zurückgesandt würde, wo sie gänzlich ohne Aussicht auf Absatz lagern sollte, da mein Vorrath zusammenschmilzt, und ich fürchten muß, für die Weihnachtszeit mit demselben nicht auszureichen.

Ganz ergebenst

Leipzig, d. 15. Novbr.

Fr. Ludw. Herbig.

[15475.] Schleunigst zurück

erbitten wir uns — und werden wir für die Erfüllung dieser Bitte besonders dankbar sein — alle überflüssig lagernden Exemplare von

Horn's Spinnstube 1857.

Wir haben gegenwärtig kein einziges Exemplar, während noch eine Menge fester Bestellungen der Erledigung harren.

J. D. Sauerländer's Verlag
in Frankfurt a/M.

[15476.] Ich bitte um schleunigste Zurücksendung aller unverkaufsten Exemplare des

Lateinischen Vocabularium

von E. Bonnell.

Ein neuer unveränderter Abdruck erscheint bis Ende November.

Berlin. Th. Chr. Fr. Enslin.

[15477.] Dringend zurück

erbitte ich mit wiederholt alle Ex., die nicht fest behalten werden, von:

Dittmar, histor. Atlas.

— Suppl.-Atlas.

Ledderhose, Flattich's Leben,
da es mit gänzlich an Ex. fehlt; was nicht binnen einem Monat zurück erfolgt, kann ich nicht mehr zurück nehmen.

Heidelberg, 15. Octbr. 1856.

Karl Winter.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[15478.] Offene Stelle.

Für ein norddeutsches angesehenes Sortimentsgeschäft wird ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter und mit guten Sortimentskenntnissen ausgestatteter jüngerer Gehilfe gesucht.

Der Antritt ist zum 1. Januar künftigen Jahres notwendig, und wollen hierauf Reflektirende ihre Offerten mit Beifügung der Zeugnisse unter Chiffre D. 11 an Herrn G. F. Steinacker in Leipzig einenden.

[15479.] Offene Stelle.

Für ein lebhaftes Sortiment in Süddeutschland wird baldigst ein routinirter Gehilfe gesucht, — der Sprachkenntnisse besitzt — und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Näheres bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[15480.] Offene Stelle.

Für eine Sortimentshandlung wird zum baldigen Antritt ein junger Mann mit guten Zeugnissen gesucht.

Offerten unter Chiffre P. M. Nro. 00 — sind durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erwartet.

[15481.] Offene Stelle.

Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zum 1. Januar einen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, tüchtig zu arbeiten versteht und der französischen Sprache mächtig ist. Kenntnisse vom Musikalienhandel sind erwünscht. Seine Thätigkeit wird ausschließlich dem Sortiment angehören und das Engagement nach Besinden ein dauerndes sein.

Bewerber wollen sich ges. direct an mich wenden. Gleichzeitig ist die Stelle eines Lehrlings bei mir offen.

Oswald Bertram in Cassel.

[15482.] Offene Lehrstelle.

Unter annehmlichen Bedingungen findet ein gutgesitteter, mit guten Schulkenntnissen versehener Knabe oder junger Mann — eine Stelle als Lehrling in meinem Geschäft.

Rendsburg, den 1. November 1856.

P. Matthiesen.

[15483.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Holländer, der seit 5 Jahren im Verlags- und Sortimentsgeschäfte arbeitet, günstige Zeugnisse besitzt, Kenntniß der deutschen, französischen, englischen, sowie der italienischen und alten Sprachen hat, sucht eine Stelle in einer deutschen oder ausländischen Buchhandlung. Offerten unter der Chiffre P. P. an Herrn H. A. Tjeenk-Willink in Arnheim.

[15484.] Stelle-Gesuch.

Ein von seinen Principalen gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, welcher seit 12 Jahren ununterbrochen in allen Branchen des Buchhandels thätig war, sucht baldigst eine Stelle in einer Verlags- oder Sortiments-Buchhandlung, und bittet man Offerten unter Chiffre A. R. # 30 gefälligst an d. Red. d. Bl. gelangen zu lassen.

[15485.] Stelle-Gesuch.

Ein gebildeter junger Mann, der seit mehreren Jahren im Buchhandel beschäftigt, und seine Lehrzeit in einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung beendete, sucht, unterstützt von den besten Zeugnissen, bei bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle. Gef. Offerten, bez. m. F. A. # 12, beliebe man an die Red. d. Bl. abzugeben.

[15486.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seine 3jähr. Lehrzeit in einer regen Sortimentsbuchh. Süddeutschlands verbracht, daselbst noch längere Zeit als Gehilfe arbeitete und gegenwärtig in einer Sortimentshandl. Österreichs servirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine möglichst dauernde Stelle.

Gefällige Offerten unter P. wird die Red. d. Bl. die Güte haben zu beförbern.

[15487.] Lehrstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der bereits mehrere Jahre die oberste Klasse eines Gymnasiums besucht hat und gute Zeugnisse nachweisen kann, sucht ein Unterkommen als Lehrling oder Bontär in einem höheren Sortiments-, Verlags- und Antiquariats-Geschäft.

Adressen mit Angabe der Bedingungen erbittet man schleunigst unter der Chiffre H. U. in Ernst Nefener's Buchhandlung in Hirschberg in Schlesien.

[15488.] **Besezte Stelle.**

Die Stelle in meinem Geschäfte, für welche ich einen Gehilfen suchte, ist besetzt, was ich den Herren, die so freundlich waren, mir ihre Hilfe anzutragen, hiermit anzeigen.

Berlin, den 15. November 1856.

Julius Springer.

Vermischte Anzeigen.**Hallische Bücher-Auction,**

[15489.] 11. Decbr. 1856.

Gewählte Büchersammlung zur Deutschen Literatur bes. des 18. u. 19. Jahrh. — Französische Literatur. — Geschichte und Literärgeschichte.

Der Katalog konnte wegen geringer Auflage nur spärlich versandt werden; wer dafür Interesse hat, wolle gefälligst Exemplare „zur Post“ nachverlangen.

Halle, 8. November 1856.

J. F. Lippert.

[15490.] In einigen Tagen erscheint:

Antiquarischsches Bücher-Verzeichniß Nr. XI. Bücher aus allen Wissenschaften zu billigen Preisen.

Dieses Verzeichniß sende ich an alle Handlungen, welche bisher meine Kataloge verbreitet, alle übrigen ersuche zu verlangen.

Altona, 12. Novbr. 1856.

Wendeborn'sche Buchhandlung.

R. Rudolph.

[15491.] Die Evangelische Buchhandlung in Berlin bittet um 2 Antiquar- und Auctionskataloge sofort nach Erscheinen.

[15492.] Die Buchhandlung S. Wiltsch in Hermannstadt bittet um gef. schleunige Einsendung (per Post durch Herrn G. G. Schulze in Leipzig) von Schriften über: Vorschußvereine als Volksbanken. Praktische Anweisung zu deren Gründung und Einrichtung. Statuten solcher Vereine sind uns auch sehr erwünscht.

[15493.] Jos. Bermanu in Wien ersucht um gef. Zusendung neuer Werke über Situationszeichnungen in einfacher Anzahl.

[15494.] Ich bitte freundlichst um Zusendungen von nur neuen Jugend-schriften, da mein Soher mit älteren reichlich versorgt ist.

Joh. Garstens in Lübeck.

[15495.] Ich bringe hiermit den Herren Verlegern, die mir unverlangt zusenden, in Erinnerung, daß dies gegen meinen Auftrag geschieht. Ich habe mit die Wahl der Neuigkeiten vorbehalten, und nur einigen wenigen Handlungen gegenüber, die meinen Bedarf beurtheilen können, andere Bestimmungen getroffen.

Wer das nicht beachten zu müssen glaubt, dem danke ich für jede weitere Verbindung, die mir nur zum Schaden gereicht.

Turin, den 7. Nov. 1856.

Gustav Hahmann.

[15496.] **Manuscript-Offerte für Verleger!**

Nachstehende Manuskripte sind wir beauftragt gegen mäßiges Honorar abzulassen:

1. Einen humoristischen Original-Roman. 2 Bde., jeder à 18 Druckb. circa.
2. Gesammelte Novellen u. Skizzen, circa 24 Druckb. (theils bereits in Unterhaltungs-Journalen gedruckt).
3. Humorist. Reise - Novellen. (Dresden, Prag ic.) Circa 5 Druckbogen.

Die Verfasser, den höheren Ständen angehörend, sind in Honorar-Ansprüchen mäßig. Auf frankirte Anfragen sind wir bereit die Manuskripte auf kurze Zeit einzufinden.

Hochachtend und ergebenst

Berlin, im November 1856.

J. Bernhardt & Co.

[15497.] Diejenigen Sortimentshandlungen, welche an die Schöler'sche Concursmasse noch Zahlungen zu leisten oder Bücher zu remittieren haben, werden um schleunige Regulirung des Conto's höflichst ersucht. Nach dem 15. December c. sollen keine Remittenden mehr angenommen, und alle bis dahin nicht geleisteten Zahlungen gerichtlich eingezogen werden.

Reiffe, d. 15. November 1856.

Joseph Graverur
als Verwalter.

[15498.] **Huldreich Zwingli's Portrait**

suche ich in einigen Tausend Exemplaren als Titelbild zu einem Groß-Octavband. Die Verleger eines solchen, in Kupfer- oder Stahlstich, bitte ich, mir gef. umgehend pr. Leipzig oder direct franco eine Probe auf starkem Papier mit Angabe des billigsten Preises zugehen zu lassen.

Ganz ergebenst

Eberfeld, 15. Nov. 1856.

R. L. Friderichs.

[15499.] Durch Verbindung mit den bedeutendsten belgischen Handlungen, sowie durch unsere regelmäßigen Sendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt, Ihnen

Belgisches Sortiment zu den billigsten Bedingungen zu liefern, und halten wir uns Ihnen zur Besorgung Ihres Bedarfs bestens empfohlen.

Brüssel, im November 1856.

Meline, Gans & Co.

[15500.] **Six Briefe**, ganz eigenhändig ge- und unterschrieben von Ludwig van Beethoven, 2 bis 3 und 4 Seiten in 8., deren Kechtigkeit verbürgt wird, sollen einzeln oder zusammen verkauft werden. Offerten übernimmt Heinrich Hunger in Leipzig.

[15501.] **Zur Beachtung.**

Bon:

Noßmäßer, Jahreszeiten — Volksausgabe,

kann ich von heute an wegen Mängels an Exemplaren nur noch feste und Waarbestellungen effectuiren.

Zugleich bitte ich wiederholt um gefällige Rücksendung remittirbarer Expt. dieses Werkes in Lieferungen.

Gotha, 13. Novbr. 1856.

Hugo Schenke.

[15502.] Hiermit sage ich meinen Herren Gollegen, welche sich so thätig und überaus erfolgreich für meinen Volkskalender verwendeten, meinen freundlichsten Dank! Die bedeutende Auflage ist gänzlich vergriffen und bin ich leider nicht im Stande, die zahlreichen festen Nachbestellungen auszuführen, es sei denn, meine Bitte um Remission aller à Cond.-Exemplare wäre von einem Erfolge. — Ich bitte hiervon gefällige Notiz zu nehmen und überzeugt zu sein, daß ich, sofern dies in meiner Macht steht, alle Bestellungen stets umgehend effectuire.

Neuhaldensleben, den 15. Nov. 1856.

G. A. Graud.

[15503.] Um den gegen die Weihnachtszeit hin sich häufenden Bestellungen auf die bekannten

Adami'schen Globen

schneller genügen zu können, halte ich jetzt für die nächsten Monate in Leipzig ein kleines Lager der gangbarsten Sorten. — Indem ich dies anzeige, hoffe ich, dass die Erleichterung in dem Bezug des namentlich zur Weihnachtszeit sehr verkäuflichen Artikels manche Handlung verlassen wird, ein Exemplar für's Lager zu verschreiben. — Preis-Verzeichnisse der Globen bitte ich in beliebiger Anzahl zu verlangen.

Berlin, den 6. November 1856.

Dietrich Reimer.

[15504.] Von

Abschlußformularen

habe ich eine zweite Sorte auf billigem Postpapier abziehen lassen. Das Buch, 384 Formulare enthaltend, liefere ich für nur 8 Rhl. baar, und liefere Proben mit Vergnügen.

Leipzig, am 5. November 1856.

Theod. Thomas.

Adressbuch f. d. deutsch. Buch-

[15505.] handel 1857 betreffend.

Hiermit ersuche ich um recht baldige gefällige Einsendung der für den Empfehlungs-Anzeiger des Adressbuchs 1857 bestimmten

Inserate und Beilagen

solcher den literarischen Geschäftsverkehr berührenden Gegenstände, welche in der ersten Abthl. des Werkes keine Aufnahme finden können.

Da das „Adressbuch“ sich einer grossen Theilnahme im Buch-, Antiquar-, Kunst-Musikalien- und Landkartenhandel des In- und Auslandes zu erfreuen hat und das ganze Jahr hindurch täglich benutzt wird, so möchten hier Anzeigen, die eine allgemeine Verbreitung unter den Geschäftsfreunden erlangen sollen, am passendsten Platze stehen.

Leipzig, Ende Octbr. 1856.

Otto Aug. Schulz.

[15506.] **Bekanntmachungen**
aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareilles-Zeile oder deren Raum 5 Rhl. ord., 4 Rhl. netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[15507.] Den in meinem Verlage erscheinenden **Anzeiger aus dem südlichen Böhmen** (Auflage 1000) erlaube ich mir bezüglich wirksamer Inserate wiederholend in Erinnerung zu bringen. Die 2 Mal gespaltene Zeile berechne ich zu $\frac{2}{3}$ Nt. netto und stelle diesen Betrag bei Handlungen, mit welchen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, in laufende Rechnung.
Budweis, 15. Nov. 1856.

L. G. Hansen.

[15508.] Den geehrten Verlagshandlungen empfehle ich zu wirksamen Insertionen: den Umschlag der **Monats-Ausgabe der Gartenlaube**.

Aufl. 10,000. Pro 3 M. gespalt. Zeile $2\frac{1}{2}$ Nt.

Ferner für populäre Artikel unter 1,-: **Der illustrierte Dorfbarbier.**

Aufl. 15,000. Pro gesp. Zeile 3 Nt.

Land- und volkswirtschaftliche Artikel werden mit Erfolg angezeigt in der:

Landwirtschaftlichen Dorfzeitung.

Aufl. 3000. Pro gesp. Zeile 3 Nt.

Leipzig.

Ernst Keil.

[15509.] Inserate.

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln.

F. C. Eisen's Verlag.
Sortiments-Conto.

[15510.] Gefälliger Beachtung empfohlen!

Zur zweckmäßigen Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich den bei mir erscheinenden:

„Grazer-Telegrafen.“

Auflage 5,000,

und berechne bei alleiniger Benennung meiner Firma die Zeile à $\frac{2}{3}$ Nt. bei einmaliger Einschaltung; 4500 Anzeigen mit Beifügung meiner Firma verbreite ich mit diesem Blatte, welches jetzt das gelesene ist in ganz Steyermark, und namentlich in jedem Hause zu Graß gelesen wird, gratis. Novitäten, welche nicht gegen Staat und Kirche sind, werden in die Feuilletons meines Blattes aufgenommen und auch besprochen.

Graß.

Karl Mühlfeith.

[15511.] Zu Inseraten für das **Leipziger Tageblatt**

(Auflage 3500),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. — Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden. Ankündigungen mit meiner Firma: „Otto Klemm in Leipzig, Universitäts-Straße im Fürstenhaus“ lege ich dem „Leipziger Tageblatt“ in 3500 Ex. gratis bei.

[15512.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens.

Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit $\frac{2}{3}$ Nt.

Aufträge auf $\frac{1}{2}$ Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag.

Heinr. Meren.

Inserate in die **Kölnische Zeitung**

[15513.] Geb. 2 Sgr.

pro Petitzeile oder deren Raum stellt die Unterzeichnete denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

Die große Verbreitung der täglich mit Beilagen erscheinenden Kölnischen Zeitung sichert den betreffenden Anzeigen einen ausgedehnten Leserkreis.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

[15514.] **S. Möder's**

Metall-Compositions-Schreibfedern-Fabrik
in Berlin

empfiehlt ihre neuesten, aus einer Zink-Composition verfertigten Schreibfedern bestens. — Bestellungen darauf befördert Herr N. Hartmann in Leipzig.

[15515.] Zu vermieten

ist ein Parterrelocal von 4 Piècen, besonders geeignet für ein Commissions- oder Verlagsgeschäft, in dem hellen und geräumigen Hofe des Grundstücks No. 58/60 in der Dresdner Straße. Näheres auf dem Comptoir von Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Königl. Preuß. Ministr. d. geistl., Unt.- und Medic.-Angelegenheiten. — Erfolge neue Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Artikelle Rechtsfälle. — Zur Beantwortung der „Frage an Rechtsverständige“ in Nr. 134 d. Bl. — Drei Fragen an Herrn Conrad Prall in Flensburg. — Katechismus der Deutschen Literaturgeschichte. Von Paul Möbius. — Miscellen. — Bitte der Redaction. — Anzeigeblaat Nr. 15387—15516. — Börse in Leipzig, am 17. November 1856.

Adler & D. 15400.	v. Eys 15435.	Rod in R. 15466.	Sauerländer Berl. in R.
Adolf & G. 15480.	Graud 15502.	Höbber in R. 15455.	15473. 15475.
Anonyme 15389—90 15478—	Giltich 15492.	Kunstverlag 15391.	Schäfer & R. 15448.
15480. 15483—87. 15500. 15515.	Ginske 15427. 15465.	Kunze Hofsch. 15450.	Scheube 15501.
Arnz & G. 15516.	Gredewest's Ptg.-Cont. 15425.	Lebmann in R. 15430.	Schlesinger 15404.
Bäher & G. 15402.	Frederichs 15498.	Lippert 15480.	Schmidt in D. 15438.
Bähr & G. 15444.	Goor 15428. 15453.	Lötting & G. 15426.	Schnee & G. 15395. 15412.
Baensch Sort. in M. 15433.	Graveur 15497.	Matthiesen 15482.	Schnupphae 15457.
15456.	Habicht 15423.	May 15392.	Schultheiß 15418.
Barth 15414.	Hahmann 15495.	Meline, G. & G. 15499.	Schulz in R. 15505.
Bermann 15493.	Hansen 15507.	Merck 15512.	Schwann 15417.
Bernhardt & G. 15496.	Hartmann in R. 15440.	Mersbach in R. 15424.	Senf 15429.
Bertram 15481.	Heddenau 15459.	Meyer in Knr. 15405.	Serig 15469.
Blaeting 15443.	Hempel 15411.	Mitter in R. 15464.	Spaner 15407.
Bosseleman 15397.	Henge in R. 15387.	Morig 15461.	Springer 15410. 15488.
Braune 15437.	Herbig in R. 15474.	Müller in R. 15446.	Storch 15447.
Bredt 15387.	Hery 15408.	Nübbel 15510.	Thienemann i. G. 15422. 15442.
Buchb. Grang. 15491.	Hesse 15431.	Nübbel & G. 15393.	Thomas 15504.
Gartens 15463. 15494.	Hirt 15394. 15396. 15398. 15401.	Overwetter 15388.	Türl 15451.
Gostenbte 15421.	15403. 15406. 15409. 15420.	Praunder 15432. 15471.	Weit & G. 15413.
Damian & G. 15434.	Hügel 15436.	Brandel & R. 15449.	Waldow in S. 15416.
Detken 15468.	Jnt. Bibliogr. 15472.	Reimer, D. 15503.	Weber in R. 15506.
Doebereiner 15467.	Jügel Berl. 15415.	Reuter 15470.	Weber & G. 15458.
Du Mont-Schauberg 15513.	Ranck in R. 15462.	Röder in Berlin 15514.	Wendeborn 15399. 15490.
Eisen 15509.	Rarfunkel in R. 15454.	Röder in R. 15511.	Wiedemann 15419.
Elsäßer & W. 15445.	Reiß 15508.	Röjwisch 15452.	Williams & R. 15439.
Enslin, L. G. R. 15476.	Riemm, D. in R. 15511.	Winter, R. in R. 15477.	Winter, R. in R. 15477.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von J. G. Teubner.